

KULTURPERSPEKTIVEN



HÖHEPUNKTE
2022/2023



PLANUNGSHANDBUCH FÜR GRUPPEN UND REISEVERANSTALTER

Wir alle freuen uns auf kommende Gelegenheiten, wenn wir uns wieder persönlich treffen, uns kennenlernen und uns über die anstehenden kulturellen Veranstaltungen, die besonderen Kulturorte oder Jubiläen austauschen.

Auch wenn das erst langsam wieder möglich sein wird, warten wir sehnsüchtig auf die Zeit, in der das Reisen wieder selbstverständlich wird. Dass wir alle endlich wieder die reichen und so wichtigen Kulturangebote in Europa unbeschwert erleben und genießen dürfen.

Als Planungshilfe für Sie haben wir, als Veranstalter der CULTURE LOUNGE, Kultur- und Tourismuspartner zusammengetragen, die Ihnen ihre Highlights für das Jahr 2022 und 2023 vorstellen.

Nutzen Sie die Übersicht und planen Sie Ihre besonderen Kulturreisen. Ihre Kunden freuen sich schon darauf!

projekt2508

CULTURE LOUNGE

DIE KULTURPLATTFORM

Riesstraße 10 | 53113 Bonn | Tel. +49 228 184 967 0 | www.projekt2508.de



Foto: © Anja Köhler

ART CITIES REISEN

art cities REISEN ist Ihr Paketreiseveranstalter für Kulturreisen, der attraktive Reiseangebote in Europa entwickelt und für Sie umsetzt. Bei uns finden Sie klassische Kulturreisen aber auch versteckte Schätze, die Ihr Angebot einzigartig machen.

Durch die langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter:innen im Bereich Kulturreisen und unsere Begeisterung für originelle Reiseideen können wir Ihnen eine breite Palette an Programmvorschlägen bieten.

KONTAKT

ART CITIES REISEN
 Marktstätte 28
 D-78462 Konstanz
 T +49 (0)7531-36890-0
 info@art-cities-reisen.de
 www.art-cities-reisen.de

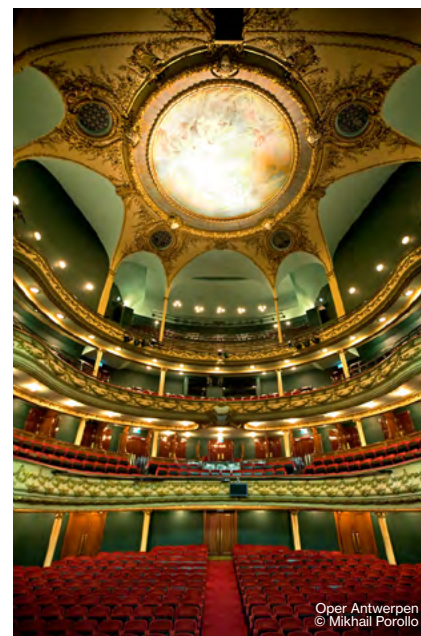


IHRE REISE ZU DEN KOMMENDEN KULTURHIGHLIGHTS

Diese Broschüre ist voller hochkarätiger Kulturangebote und Erlebnisse. Gerne entwickeln wir zusammen mit Ihnen daraus interessante Reisen im In- und Ausland. Sagen Sie uns, welche Destination Sie gerne in Ihr Programm aufnehmen möchten, und wir erstellen Ihnen einen individuellen Reisevorschlag.



Caspar David Friedrich
 Das Eismeer, 1823/24
 Foto: Elke Walford



Oper Antwerpen
 © Mikhail Porollo

SILVESTERREISEN 2022/23

Endlich wieder gemeinsam den Jahreswechsel feiern und dabei Kulturstädte, Ausstellungen und großartige Konzerte erleben. In unserem neuen Winterkatalog 2022/23 finden Sie eine große Auswahl an kulturellen Silvesterreisen in ganz Europa, etwa in Kopenhagen, Amsterdam, Antwerpen, Venedig, Basel München oder auch in der Beethovenstadt Bonn. Fordern Sie unseren neuen Reisekatalog an oder besuchen Sie uns auf unserer Website.

ZUKUNFTSREISEN

Mit unserem neuen Angebot „ZUKUNFTSREISEN“ entdecken Ihre Kunden spannende Zukunftsthemen, die von innovativen Menschen in ganz Europa umgesetzt wurden. Von Anderen lernen steht im Mittelpunkt unserer Reisen. Natürlich haben wir dabei auch an schöne und kulturelle Momente gedacht, die wir mit den fachlichen Themen kombinieren.





Hamburger Kunsthalle, Foto: Ralf Suerbaum

HAMBURGER KUNSTHALLE

Die Hamburger Kunsthalle zählt heute zu den bedeutendsten und größten Kunstmuseen in Deutschland. Ihre international einzigartige Sammlung aus acht Jahrhunderten Kunst und zahlreiche, renommierte Sonderausstellungen ziehen jährlich hunderttausende Besucher*innen aus aller Welt an. Erleben Sie nicht nur den weltberühmten *Wanderer über dem Nebelmeer* von Caspar David Friedrich sondern auch auf rund 12.000 qm einen faszinierenden Rundgang durch die Europäische Kunstgeschichte

mit Meisterwerken vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Diese Sammlung bleibt in Bewegung: Regelmäßig werden ausgesuchte Bereiche der über 1.000 ausgestellten Werke auf spannende Weise neu arrangiert. 2022 werfen wir ein neues Licht auf den Impressionismus, eine der beliebtesten Epochen überhaupt. Und freuen Sie sich auf die Begegnung von Vija Celmins und Gerhard Richter in der Ausstellung *Double Vision* vom 12. Mai bis 27. August 2023.

KONTAKT

Hamburger Kunsthalle
Glockengießerwall 5
20095 Hamburg
040-428131200
info@hamburger-kunsthalle.de
www.hamburger-kunsthalle.de

HAMBURGER KUNSTHALLE

HIGHLIGHTS 2022/2023/2024

FEMME FATALE

9. DEZEMBER 2022 BIS 10. APRIL 2023

Ende des 19. Jahrhunderts etabliert sich in bildender Kunst und Literatur mit der *Femme fatale* ein Frauentypus, der die männliche Imagination einer verführerischen, aber letztlich fatalen – weil oftmals tödlichen – Weiblichkeit verkörpert. Diese Vorstellungsbilder reichen von den ätherischen Frauenbildern der englischen Präraffaeliten über die Salonmalerei der Fin de Siècle bis ins 20. Jahrhunderts.



Max Liebermann, Simson und Della, 1902, Frankfurt am Main, Städel Museum

CASPAR DAVID FRIEDRICH KUNST FÜR EINE NEUE ZEIT

15. DEZEMBER 2023 BIS 1. APRIL 2024



Caspar David Friedrich, Wanderer über dem Nebelmeer, um 1817, Dauerleihgabe Stiftung Hamburger Kunstsammlungen, Foto E. Walford

2024 jährt sich der Geburtstag Caspar David Friedrichs zum 250ten mal. Friedrich ist der romantische Maler schlechthin, seine Werke sind Ikonen einer Zeit größter gesellschaftlicher Umbrüche. Im Gefolge der Französischen Revolution wurden besonders in Deutschland die Fragen nach der Neuordnung des Staates, der Nation und der Gesellschaft verhandelt. Friedrich lieferte dazu Bilder von Aufbruch und Scheitern, Vergeblichkeit und Hoffnung und der Größe der Natur im Kontrast zur Nichtigkeit menschlichen Wollens. Damit reflektierte er die zwiespältige Stimmung seiner Zeitgenossen nach dem enthusiastischen Aufbruch der Revolution.

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

GASTRONOMIE UND SHOP

Besuchen Sie das Café *Das Liebermann* in der historischen Säulenhalle. Oder genießen Sie im Restaurant *The Cube* in der Galerie der Gegenwart einen der schönsten Blicke über die Binnenalster. Der Museumsshop im Foyer bietet ein umfangreiches Sortiment an Publikationen, Designartikeln und Geschenkideen.

FÜHRUNGEN

Ein Team erfahrener Kunstvermittler*innen begleitet Ihre Gruppe durch die Sammlung und Sonderausstellungen der Kunsthalle. Buchung über den Museumsdienst Hamburg: info@museumsdienst-hamburg.de oder Tel +49(0)40-428131-0



Bucerius Kunst Forum
© Bucerius Kunst Forum, Foto: Ulrich Perrey

BUCERIUS KUNST FORUM

Im Herzen Hamburgs, unmittelbar neben dem Rathaus am Alten Wall gelegen, zeigt das Bucerius Kunst Forum ein vielfältiges Ausstellungsprogramm, dessen Themenspektrum von der Antike bis in die Gegenwart reicht. Es ist ein Ort des Austauschs und der Begegnung mit allen Bereichen der bildenden Kunst. Hinter seiner historischen Fassade bietet das Bucerius Kunst Forum auf vier Etagen viel Raum für die Künste. Jährlich vier Ausstellungen zeigen künstlerische Zu-

sammenhänge und Beziehungen zwischen Epochen und Disziplinen und schlagen Brücken zwischen alter und neuer Kunst. Die gezeigten Kunstwerke werden mit einer neuen These befragt und unter einem konkreten Aspekt betrachtet. Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit Konzerten, Lesungen, Vorträgen und Gesprächen zu gesellschaftlichen Themen sowie zur aktuellen Ausstellung lädt zum Diskurs ein und liefert Denkanstöße.

KONTAKT

Bucerius Kunst Forum
Alter Wall 12
20457 Hamburg
buceriuskunstforum.de
info@buceriuskunstforum.de

BUCERIUS KUNST FORUM



Herbert List: Unter dem Poseidontempel, Sounion 1937, Münchner Stadtmuseum, Sammlung Fotografie, Archiv List © Herbert List Estate / Magnum Photos

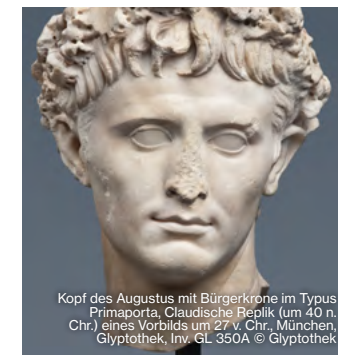
HIGHLIGHTS 2022/2023

HERBERT LIST. DAS MAGISCHE AUGE 14.5. – 11.9.2022

Das vielseitige Werk des in Hamburg geborenen Fotografen Herbert List (1903–1975) wird in dieser großen Retrospektive neu entdeckt. Viele seiner Aufnahmen, die in Hamburg, Paris oder Athen entstanden, verströmen eine Aura des Geheimnisvollen und Rätselhaften. Die über 220 Vintage Prints aus dem Zeitraum von 1930 bis 1965 dokumentieren zudem sein Interesse am Männerakt, an außereuropäischen Kulturen und am Porträt.

DIE NEUEN BILDER DES AUGUSTUS 8.10.2022 – 15.1.2023

Augustus markierte einen Wendepunkt in der römischen Geschichte. Der erste Kaiser (27 v. Chr. bis 14 n. Chr.) besaß nicht nur eine immense Macht, sondern bediente sich auch neuartiger Kommunikationsstrategien. Die erste Augustusausstellung in Deutschland seit mehr als 30 Jahren präsentiert mit internationalen Leihgaben die Bilder und Monumente dieser Zeit.



Kopf des Augustus mit Bürgerkrone im Typus Primaporta, Claudische Replik (um 40 n. Chr.) eines Vorbilds um 27 v. Chr., München, Glyptothek, Inv. GL 350A © Glyptothek

GABRIELE MÜNTER. MENSCHENBILDER 4.2. – 21.5.2023

Die Ausstellung würdigt eine der herausragendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts und Pionierin der Moderne. Der Fokus liegt dabei erstmalig auf den Porträts Gabriele Münters. Frühe Skizzen und Fotografien, expressive Porträts, die Damenbildnisse der 1920er Jahre sowie die späten Kinder- und Selbstporträts bieten einen Einblick in die Bandbreite ihres künstlerischen Schaffens.

ANGEBOT FÜR GRUPPEN

FÜHRUNGEN

Vereinbaren Sie Ihre persönliche Führung und lassen Sie sich von Kunstvermittler:innen die Themen der Ausstellung anhand ausgewählter Werke veranschaulichen. Gemeinsam haben Sie Zeit für die individuelle Beschäftigung

mit einzelnen Exponaten der Schau. Anfragen unter:
info@museumsdienst-hamburg.de
Weitere Angebote wie Kurator:innenführungen, Achtsamkeitsübungen, digitale Formate und Führungen für Familien und Kinder: buceriuskunstforum.de/vermittlung



Blick aus der Böttcherstraße auf den Turm des Paula Modersohn-Becker Museums; Foto: freiraum fotografie Bremen

PAULA MODERSOHN-BECKER MUSEUM

Kultureller und architektonischer Höhepunkt der Böttcherstraße im Herzen Bremens ist das Paula Modersohn-Becker Museum. Das markante Backsteingebäude besticht bereits von außen durch seine expressivistische Architektur. Eröffnet wurde das weltweit erste Museum für eine Malerin 1927, erbaut von Bildhauer und Architekt Bernhard Hoetger im Auftrag des Kaffeekaufmanns Ludwig Roselius. Im Inneren des Gesamtkunstwerks werden Meisterwerke aus allen Schaffensphasen der „Pionierin

der Moderne“ Paula Modersohn-Becker präsentiert, genauso wie wechselnde Sonderausstellungen, die Bezüge zu den Sammlungen herstellen oder sich verwandten Themen widmen. Im kommenden Winter und nächsten Frühjahr warten zwei besondere Ausstellungen auf die Besucherinnen und Besucher. Denn nach der Wiedervereinigung der „Maler des Heiligen Herzens“ im Dezember 2022 folgt im März 2023 die erste umfassende Präsentation von Paula Modersohn-Beckers Zeichnungen.

Museen Böttcherstraße
 Paula Modersohn-Becker Museum
 Böttcherstraße 6-10
 28195 Bremen
 (0049) 0421 33882-22
www.museen-boettcherstrasse.de



HIGHLIGHTS 2022/2023

MALER DES HEILIGEN HERZENS 4. DEZEMBER 2022 BIS 12. MÄRZ 2023

Vier Maler und eine Malerin, allesamt Autodidakten ohne akademische Ausbildung, standen 1928 im Mittelpunkt der Pariser Ausstellung „Die Maler des Heiligen Herzens“. Bis auf Henri Rousseau sind ihre Namen heute fast vergessen. Ohne Grund, wie die Ausstellung zeigen wird. Denn die Kunstwerke von Séraphine Louis, André Bauchant, Camille Bombois und Louis Vivin stehen den berühmten Bildern des sogenannten „Zöllners“ in nichts nach.



Camille Bombois, Porträt von Madame Bombois, 1944, Sammlung Charlotte Zander, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2022



Paula Modersohn-Becker, Auf Podest sitzender weiblicher Akt mit Kind auf dem Schoß, um 1906, Privatbesitz, Foto: © Paula-Modersohn-Becker-Stiftung, Bremen

DIE ZEICHNERIN PAULA MODERSOHN-BECKER 26. MÄRZ BIS 25. JUNI 2023

Paula Modersohn-Becker hinterließ 1400 Zeichnungen, die bislang nur partiell Beachtung fanden. Dabei war das Zeichnen für sie entscheidend bei der Suche nach einer autonomen Bildsprache. Erstmals werden nun in einer großen Ausstellung Papierarbeiten der Künstlerin in den Mittelpunkt gestellt. Unter den 100 präsentierten Kunstwerken finden sich Blätter aus allen Schaffensphasen, die den hohen Stellenwert der Zeichnungen im Werk von Paula Modersohn-Becker untermauern und zum großen Teil noch nie öffentlich gezeigt wurden.

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

MUSEUMSFÜHRUNG DIGITAL

Lust auf Kunstgenuss, nur leider keine Möglichkeit vor Ort zu sein? Die Lösung ist ein digitaler Live-Rundgang. Das ortsungebundene Gruppenerlebnis im Paula Modersohn-Becker Museum.

RUNDGANG NACH MASS

Buchen Sie schon jetzt Ihre ganz persönliche Führung durch die Sonderausstellungen, die Sammlung – oder vielleicht beides? Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt.

Schreiben Sie für Anfragen jeglicher Art eine Mail an info@museen-boettcherstrasse.de



EUROPÄISCHES HANSEMUSEUM LÜBECK

Sie genießen eine Auszeit vom Alltag und suchen eine spannende Abwechslung oder gar eine Schietwetteralternative? Ein Ausflug nach Lübeck ist ohnehin geplant, doch Sie sind sich sicher, dass die Königin der Hanse mehr zu bieten hat als Marzipan und Kirchtürme? Dann erleben Sie Geschichte und Geschichten im Europäischen Hanseum! Wir gehen mit Ihnen auf Zeitreise durch 800 Jahre Hanse und erzählen Ihnen alles darüber, was die Hanse über Jahrhunderte so erfolgreich gemacht hat. Sie bekommen Einblicke in das Leben der

Kaufleute in den 4 wichtigsten Kontoren der Hansezeit, erfahren alles über den Aufstieg und Niedergang eines der mächtigsten Handelsnetzwerke und können im wahrsten Sinne des Wortes „Geschichte anfassen“. Nur hier wird das Handelsnetzwerk so bunt und lebendig, als wäre man mittendrin. Niemals zuvor wurde Hansegeschichte so mitreißend erzählt und das an einem der geschichtsträchtigsten Orte in ganz Lübeck. Ein grenzenloses Vergnügen für die ganze Familie, das Sie nicht verpassen dürfen. Täglich 10-18 Uhr (24.12. geschlossen)

KONTAKT

Europäisches Hanseumuseum Lübeck
An der Untertrave 1
23552 Lübeck
0451/809099 0
hansemuseum.eu



HIGHLIGHTS 2022/2023



HANSE STEINREICH – EINE LEGO ZEITREISE BIS 24.07.2022

Lassen Sie sich von uns nicht nur in die Hansegeschichte, sondern auch zurück in die eigene Kindheit entführen. LEGO macht es möglich - staunen Sie „Bauklötze“! Ein „steinreiches“ Abenteuer für die ganze Familie.



GUTER STOFF. TEXTILE WELTEN VON DER HANSEZEIT BIS HEUTE. 7.10.2022 - 23.4.2023

Wir werfen einen Blick zurück in die Hansezeit, als die Hansekaufleute Stoffe in ganz Nord-europa handelten. Textilien waren hochwertige Produkte, die Wohlstand für ganze Regionen brachten. Wir zeigen, wie umfassend Stoffe die Gesellschaft der Hansezeit prägten. Unser Blick richtet sich auch auf Gegenwart und Zukunft der Textilindustrie. Wie lässt sich eine faire, gesunde Welt und unser Bedarf an Textilien in Einklang bringen? Wie wird die Zukunft der Stoffe und Mode aussehen?



FREIER EINTRITT FÜR KINDER & JUGENDLICHE BIS 18 JAHRE AB 01.01.2022

Alle Kinder und Jugendliche erhalten bis zu ihrem 18. Geburtstag freien Eintritt in unsere Dauerausstellung und alle Sonderausstellungen. Damit setzen wir einen lang gehegten Wunsch in die Tat um und freuen uns auf viele neue Museumsfans.

Gruppenangebote, Workshops und vieles mehr unter hansemuseum.eu



LANDESMUSEUM HANNOVER. DAS WELTENMUSEUM

Unweit des Maschsees lädt das größte staatliche Museum Niedersachsens zu einer Weltenreise ein: Ob Piranhas, Dinosaurier, Goldschätze und Moormumien oder Gemälde von Peter Paul Rubens und Paula Modersohn-Becker, im WeltenMuseum befindet sich alles unter einem Dach. Die NaturWelten verbinden lebendige Tiere mit beeindruckenden Präparaten, die MenschenWelten erzählen die fesselnde

Geschichte der Menschheit von der Evolution über die Archäologie bis zur Ethnologie und die KunstWelten (derzeit im Umbau) zeigen herausragende Stücke der Kunstgeschichte als Gemälde und Skulptur. Ein spannendes museums-pädagogisches Programm macht den Besuch zu einem bleibenden Erlebnis. Ein Shop und ein Café mit einem malerischen Innenhof runden das Angebot ab.

KONTAKT

Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
Tel. +49 511 9807 686
landesmuseum-hannover.de
info@landesmuseum-hannover.de



Landesmuseum
Hannover
Das WeltenMuseum

HIGHLIGHTS 2022/23

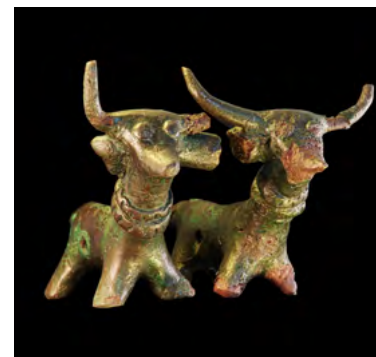
IM FREIEN VON MONET BIS CORINTH 16.7.2021 BIS 26.6.2022

Im Europa des frühen 19. Jhdt. tritt ein neuer Künstlertypus auf den Plan: der Freilichtmaler. Rund 100 Meisterwerke aus der Zeit zwischen 1820 und 1930 geben Einblick in eine Blütezeit der europäischen Kunst. Ergänzend setzt sich der Videokünstler Christoph Girardet mit dem deutsch-französischen Verhältnis auseinander.



DIE ERFINDUNG DER GÖTTER STEINZEIT IM NORDEN 14. BIS 28.8.2022

In der Steinzeit wurden die Weichen für unser modernes Leben gestellt – mit der wichtigsten Erfindung der Menschheit: der Landwirtschaft. Doch erst mit der Einbettung in eine neue Religion trat die neue Lebensweise mit Feldern, Viehzucht und Kultstätten an die Stelle der ewigen Jagdgründe im Norden.



CHINA HINTER GLAS ZEUGNISSE EINER VERGESSENEN KUNST 19.11.2022 – 12.2.2023

Modische Schönheiten, wilde Gestalten in Opernkostümen und Szenen aus chinesischen Legenden – die Hinterglasmalerei ist erstmals in Europa zu sehen.



ANGEBOT FÜR GRUPPEN

SONDERFÜHRUNGEN

Zu den Ausstellungen sind Übersichts-führungen und verschiedene thematische Rundgänge buchbar. Anfragen unter info@landesmuseum-hannover.de.

MEDIAGUIDE

Gemeinsam erleben und doch selbst gestalten: der MediaGuide vermittelt ausgewählte Inhalte während des individuellen Rundgangs durch die Ausstellungen.



Historischer Marktplatz © Hildesheim Marketing GmbH, Foto D. Schwelle

HILDESHEIM

Die Urlaubsregion Hildesheim bietet vielfältige Angebote für Ihre Gruppenreise: UNESCO-Welterbestätten, Burgen, Schlösser und Museen. Das Zentrum der Region bildet die Stadt Hildesheim mit über 100.000 Einwohnern. Kulturelle Angebote, attraktive Einkaufsmöglichkeiten und die Nähe zur Natur verleihen der Stadt Hildesheim ihren besonderen Charme. Besonders beliebt bei Gruppen (ab 10 Personen) sind die Rundum-sorglos-Pakete „Hildesheim zum Kennenlernen“ (2 Tage ab 82 € p.P.)

und „UNESCO-Welterbe in Hildesheim“ (3 Tage ab 108 € p.P.). Sie wollen einen Tagesausflug nach Hildesheim unternehmen? Wir haben die passenden Arrangements (ab 20 Personen) für Sie. Beispielsweise kombiniert „Ein Tag UNESCO-Welterbe“ (ab 29 € p.P.) eine zweistündige Stadtführung mit einem Mittagessen und einem Besuch im Dommuseum Hildesheim.

Weitere Angebote unter:
www.hildesheim-tourismus.de/gruppenangebote

KONTAKT

Tourist-Information Hildesheim
 Rathausstraße 20
 31134 Hildesheim
 +49 (0) 5121 1798 0
pauschalen@hildesheim-marketing.de
www.hildesheim-tourismus.de



HIGHLIGHTS 2022/23



© Dommuseum Hildesheim, Foto Abegg-Stiftung Riggisberg, Christoph von Virág

ISLAM IN EUROPA. 1000-1250 07.09.2022 - 12.02.2023

Das Dommuseum Hildesheim zeigt vom 07.09.2022 bis 12.02.2023 die große Sonderausstellung „Islam in Europa. 1000-1250“. In den Kirchenschätzen Europas und im Hildesheimer Domschatz (UNESCO-Welterbe) sind zahlreiche Kunstwerke aus vom Islam geprägten Regionen überliefert. Ausgehend von ihnen werden die Gemeinsamkeiten und Verflechtungen der Kulturen aufgezeigt.

ENTDECKT ENTZIFFERT TUTANCHAMUN & HIEROGLYPHEN AB HERBST 2023

Wie gelang die Entzifferung der Hieroglyphen? Was wissen wir heute über den sagenumwobenen Tutanchamun und seinen Grabschatz? Ab Herbst 2023 sind in Hildesheim zwei große Sonderausstellungen zu sehen: ENTDECKT ENTZIFFERT Tutanchamun & Hieroglyphen. Die Ausstellungen sind eine Kooperation des Roemer- und Pelizaeus-Museums in Hildesheim und des Museums August Kestner in Hannover.



ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Dommuseum Hildesheim
 Führungen - 90 € pro Gruppe
 zzgl. Eintrittspauschale 25€
 Individueller Besuch - 4 € pro Person – ermäßigter Eintritt für Gruppen ab 10 Personen

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
 Gruppen ab 12 Personen bekommen 20 % Rabatt auf den (Einzel-) Eintritt und zahlen insgesamt nur 40 € für eine 45minütige Führung (70 € bei 90 Minuten).



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

Das Deutsche Historische Museum ist Deutschlands nationales Geschichtsmuseum. In Berlins historischer Mitte gelegen versteht es sich als ein Ort lebendiger Vermittlung und Diskussion von Geschichte. Die Überblicksausstellung zur deutschen Geschichte im Zeughaus ist aktuell nicht zu sehen. Das vielfältige Ausstellungsprogramm des DHM wird in der direkt angrenzenden postmodernen Ausstellungshalle, dem Pei-Bau, gezeigt und widmet sich prägenden historischen Ereignissen, gesellschaftlichen Entwicklungen und Personen

der deutschen Geschichte im europäischen Zusammenhang. 2022 rücken zwei der einflussreichsten deutschen Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts in den Fokus: Richard Wagner und Karl Marx, deren Wirken in ihrer Zeit in zwei parallel gezeigten Ausstellungen beleuchtet wird. Einen Überblick über die deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts gibt ab Ende 2022 die mehrjährige Ausstellung „Roads not Taken. Eine andere deutsche Geschichte“. Sie skizziert anhand wichtiger historischer Wendepunkte andere mögliche Geschichtsverläufe.

KONTAKT

Deutsches Historisches Museum
Pei-Bau
Hinter dem Gießhaus 3
10117 Berlin
www.dhm.de



HIGHLIGHTS 2022/2023

KARL MARX UND DER KAPITALISMUS

BIS 21. AUGUST 2022

Karl Marx avancierte zu einer der einflussreichsten deutschen Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts. Die Ausstellung präsentiert und problematisiert sein Werk und Wirken als Auseinandersetzung mit dem Kapitalismus und den Kontroversen seiner Zeit.

RICHARD WAGNER UND DAS DEUTSCHE GEFÜHL

8. APRIL BIS 11. SEPTEMBER 2022

Die Ausstellung stellt Richard Wagner als Gefühlstechniker vor, der in einer zunehmend kommerzialisierten Welt des 19. Jahrhunderts den gesellschaftlichen Stellenwert der Kunst und des Künstlers neu verortete.

ROADS NOT TAKEN. EINE ANDERE DEUTSCHE GESCHICHTE

AB 9. DEZEMBER 2022

Ausgehend von konkreten Daten werden in der Ausstellung tatsächliche historische Ereignisse des 19. und 20. Jahrhunderts vor dem Hintergrund möglicher anderer Geschichtsverläufe präsentiert. Schlüsselobjekte geben einen Überblick über diese entscheidenden, oftmals dramatischen Wendepunkte der deutschen Geschichte.



ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

In den Ausstellungen werden Führungen für alle Alters- und Zielgruppen in Deutsch, Englisch und weiteren Fremdsprachen sowie inklusive Veranstaltungen angeboten. Museum und Ausstellung sind barrierefrei zugänglich.

Der Besucherservice berät Sie gern:
fuhrung@dhm.de
+49 30 20304 -750/751



Foto: PUNCTUM/Bertram Kober

KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ

Die Kunstsammlungen Chemnitz gehören zu den größten und wichtigsten kommunalen Kunstsammlungen in Deutschland. Hervorgegangen sind die Kunstsammlungen aus verschiedenen bürgerlichen Vereinen wie dem Kunstverein Chemnitzer Kunsthütte, der 1860 gegründet wurde. Im Jahr 1909 wurden sie unter dem Dach des König-Albert-Museums zusammengefasst und ab 1920 als Städtisches Museum geführt. Heute umfassen die Kunstsammlungen Chemnitz einen Komplex verschiedener Museen und Institutionen: die Kunst-

sammlungen am Theaterplatz mit dem Carlfriedrich Claus Archiv, das Museum Gunzenhauser, das Schloßbergmuseum und das Henry van de Velde Museum in der Villa Esche. Die Kunstsammlungen Chemnitz genießen einen herausragenden Ruf in Europa, Deutschland und der Region. Aufgrund einer regen und viel beachteten Ausstellungstätigkeit mit Schwerpunkten auf der internationalen Moderne sowie wichtigen Themen- und Einzelpräsentationen erfreuen sie sich eines hohen nationalen und internationalen Renommees.

KONTAKT

Kunstsammlungen Chemnitz
Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz
T +49 (0)371 488 4424,
F +49 (0)371 488 4499
Kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de
Kunstsammlungen-chemnitz.de

**KUNST
SAMMLUNGEN
CHEMNITZ**

Kunstsammlungen am Theaterplatz
Museum Gunzenhauser
Schloßbergmuseum
Henry van de Velde Museum
Carlfriedrich Claus Archiv



HIGHLIGHTS 2022/23



Franz Marc, Fuchs, 1911
Von der Heydt-Museum Wuppertal

BRÜCKE UND BLAUER REITER 27.3.-26.6.2022

Diese außergewöhnliche Schau zeigt zum ersten Mal seit über 25 Jahren in Deutschland Meisterwerke der Moderne der beiden Künstlergruppen Brücke und Blauer Reiter. Kandinsky, Kirchner, Klee, Marc, Nolde, Schmidt-Rottluff – nur wenige andere Künstler sind von so großer Bedeutung für die Entwicklung der modernen Kunst in Deutschland.

ZWISCHEN AVANTGARDE UND REPRESSION. TSCHECHISCHE FOTOGRAFIE 1948-1968 20.11.2022-26.2.2023

Nach den klassischen Avantgarden in Paris um 1930 rückt mit einer Ausstellung über die tschechische Fotografie der Nachkriegszeit ein weiteres zentrales Kapitel der europäischen Fotogeschichte in den Blick.



Josef Sudek, Erinnerungen der Träume (Rothmeyers Garten), 1959
Kunstgewerbemuseum Prag

WILLI BAUMEISTER UND SEIN NETZWERK 5.11.2023-28.1.2024

Willi Baumeister gehört zu den außergewöhnlichen Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Das Museum Gunzenhauser mit seiner drittgrößten Sammlung des Künstlers präsentiert in einer retrospektiven Ausstellung das Werk, seine Rezeption sowie das Netzwerk des Künstlers.



Willi Baumeister, Taru-Turi, 1954, Kunstsammlungen Chemnitz-Museum Gunzenhauser, Eigentum der Stiftung Gunzenhauser, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Foto: Kunstsammlungen Chemnitz/PUNCTUM/Bertram Kober

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

FÜHRUNGEN

Zu unseren Ausstellungen bieten wir immer samstags und sonntags 14:30 und 16 Uhr Führungen an.

GESTALTERWEGE

Stadtrundgang an Schaffensorte der Brücke-Künstler und Führung durch die Ausstellung Brücke und Blauer Reiter, jeweils am 20.4. und 25.5.2022. Anmeldung unter info.kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de



Schloss und Park Friedenstein, © Schatzkammer TH

BAROCKES UNIVERSUM GOTHA

„Das Barocke Universum Gotha“ Schloss Friedenstein lässt wie nur wenige andere Schlösser oder Museen vergangene Jahrhunderte lebendig werden. Inmitten eines ausgedehnten Parks ist das imposante Schloss mit seinen vielfältigen historischen Gemächern, dem barocken Ekhof-Theater und der Schlosskirche, aber auch mit einzigartigen Sammlungen zu Kunst, Natur und Geschichte nahezu unverändert erhalten.

Die Geschichte von Schloss Friedenstein begann im Dreißigjährigen Krieg. Die mit dem Schlossbau angelegte Kunstammer

bildete die Keimzelle der vielfältigen Sammlungen, die heute in mehreren Museen, der Forschungsbibliothek und dem Thüringischen Staatsarchiv verwahrt werden.

Im Süden des Schlosses entstand 1879 das Herzogliche Museum als repräsentativer Ort für die vielfältigen Sammlungen. Gezeigt werden bedeutende Kunstwerke von der Antike bis in die Neuzeit, darunter eine der ältesten europäischen Ägypten-Sammlungen und altdeutsche Meister wie die beiden Cranachs.

KONTAKT

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha
Schloss Friedenstein
Schlossplatz 1
99867 Gotha
www.stiftung-friedenstein.de



Stiftung
Schloss Friedenstein
Gotha

HIGHLIGHTS 2022/2023



Foto: Boris Hajduković

WIEDER ZURÜCK IN GOTHA! - DIE VERLORENEN MEISTERWERKE NOCH BIS 21. AUGUST 2022

Ausgehend vom größten Kunstdiebstahl der DDR 1979, beleuchtet die Ausstellung die wechselhafte Sammlungsgeschichte in Gotha, die im 20. Jahrhundert durch umfangreiche Verluste, aber auch durch Rückgaben geprägt war. Der Bogen spannt sich dabei vom Diebesgut Kleinkrimineller bis hin zur Beutekunst sowjetischer Trophäenbrigaden.

EKHOF-THEATER GOTHA - DIE VR-EXPERIENCE AB FRÜHJAHR 2022

Erleben Sie das Beste aus zwei Welten: Sehen Sie das legendäre Ekhof-Theater, wie Sie es noch nie gesehen haben. Digitale Animationen und filmische Sequenzen erwecken das Barocktheater samt seiner faszinierenden Bühnenscheinwerfer auch außerhalb des Ekhof-Festivals zum Leben.



FREIMAUERER UND MYSTERIEN ÄGYPTENS IN GOTHA 23. APRIL BIS 15. OKTOBER 2023

Die Ausstellung gibt auch Aufschluss darüber, wer die Mitglieder der Freimaurerloge und des Illuminatenordens in Gotha zur Zeit der Aufklärung waren, wo sich diese zu ihren Sitzungen trafen und vor allem wie die geheimen Sozietäten nach neuesten Forschungserkenntnissen funktionierten und gesellschaftlich wirkten. Ein spezieller Ausstellungsbereich widmet sich ausführlicher dieser spirituellen Ägypten-Begeisterung, die auch in Gotha zahlreiche Spuren hinterließ.



ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

SONDERFÜHRUNGEN

Zu den Ausstellungen werden von fachkundigen Führern*Innen Sonderführungen zum Thema angeboten
Anfragen unter service@stiftung-friedenstein.de

SCHLOSSBESUCH

Nutzen Sie die Tageskarte gleich für einen Besuch aller Museen des Schlosses Friedenstein mit seinen prächtigen Sälen, der Kunstammer und dem Ekhof-Theater.



HERZLICH WILLKOMMEN IM UNESCO-WELTERBE GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ

„Hier ist es jetzt unendlich schön. Ich habe gestern Abend wie wir durch die Seen Canäle und Wäldgen schlüpfen sehr gerührt wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben einen Traum um sich herum zu schaffen.“

So schwärmte kein Geringerer als Johann Wolfgang von Goethe von einem Wörlitz-Besuch in seinem berühmten Brief an Charlotte von Stein im Mai 1778. Noch heute sind Goethes Empfindungen im gesamten Gartenreich Dessau-Wörlitz zu spüren.

Das Gartenreich ist in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden. Sein Schöpfer war Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1740 bis 1817), dessen Projekt einer Landesverschönerung im Kern auf eine Landschaftsgestaltung im Sinne der Aufklärung zielte. Hier können Besucher bis heute Kunst und Natur genießen und eine Zeitreise durch mehrere Jahrhunderte Kultur- und Architekturgeschichte unternehmen!

KONTAKT

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
Schloss Großkühnau
06846 Dessau-Roßlau
+49 340 64615-0
www.gartenreich.de
service@gartenreich.de



HIGHLIGHTS 2022

„DAS GARTENREICH DES FÜRSTEN FRANZ VON ANHALT-DESSAU“

In das „Haus der Fürstin“ in Wörlitz zieht neues Leben ein! Ursprünglich diente es der Fürstin Louise, der Gemahlin des Fürsten Franz, als privates Wohnhaus. Nach erfolgtem Umbau zu einem modernen Ausstellungszentrum wird es im Herbst 2022 mit einer ersten Ausstellung eröffnet, welche auch dem Kenner neue Einblicke bietet und bisher noch nicht präsentierte Objekte zeigt.



GARTENREICHSSOMMER

Ob See-, Schloss-, Wandel- oder Kaffeekonzert – wir laden Sie ein zum „Fest der Sinne“ im Gartenreich Dessau-Wörlitz! Auf die Besucher warten nicht nur musikalische Besonderheiten, sondern auch kulinarische Genüsse in der einzigartigen Atmosphäre der Schlösser und Gärten.



WOHNEN IM HISTORISCHEN AMBIENTE

Inmitten des Gartenreichs können Sie im reizvollen Ambiente historischer Gebäude die einzigartige Verbindung von Natur und Kunst erleben. Es gibt keine schöneren Ausgangspunkte, um die faszinierende Landschaft im Biosphärenreservat Mittelelbe zu genießen und dabei die berühmten Schlösser und Gärten im UNESCO-Welterbe zu erkunden!

ANGEBOT FÜR GRUPPEN

Sich gemeinsam auf eine faszinierende Bildungs- und Entdeckungsreise begeben und über das Erlebte austauschen – dies ist bei unseren thematisch vielfältigen Gruppenangeboten möglich.

Für die Planung und Organisation steht Ihnen die Gartenreich-Information in Wörlitz unter +49 34905 31009 oder per E-Mail info@welterbe-gartenreich.de gern zur Verfügung!



Sommerpalais Greiz (Thür. Stiftung Schlösser & Gärten / M. Daßler)

VOGTLAND FLAIR

Liebhaber von Kunst, Architektur und Musik können beim Städtetrip durch das Vogtland in immer neuen Highlights schwelgen: Zwischen Gera und Bad Elster, entlang der beschaulich dahin fließenden Weißen Elster, gibt es drei prächtige Theaterbauten,

eine Vielzahl an Museen mit wertvollen Sammlungen und mondäne Bauten zwischen Klassizismus, Jugendstil und Bäderarchitektur zu entdecken. Parks und Gärten laden überall zu Spaziergängen ein.

KONTAKT

Tourismusverband Vogtland e.V.
 Göltzschtalstr. 16
 08209 Auerbach/V.
 Telefon: +49 (0) 3744 18886-0
 info@vogtland-tourismus.de
 www.vogtland-tourismus.de



HIGHLIGHTS 2022

LA BOHÈME. TOULOUSE-LAUTREC UND DIE MEISTER VOM MONTMARTRE 2. MÄRZ BIS 5. JUNI 2022

Die Ausstellung „La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister vom Montmartre“ im Museum für Angewandte Kunst in Gera präsentiert das einzigartige lithographische Œuvre von Henri de Toulouse-Lautrec in engem Austausch mit Arbeiten seiner Zeitgenossen. Dieser umfangreiche Überblick von insgesamt 110 Arbeiten aus den Jahren von 1885 bis 1900, erlaubt den Besuchern in die



LAUTREC, Troupe de Melle Eglantine © Musée d'Ixelles-Bruxelles

Zeit der Belle Époque einzutauchen und verdeutlicht die enge Bindung zwischen moderner Massenwerbung und Bildender Kunst.



Foto: Norman Richter

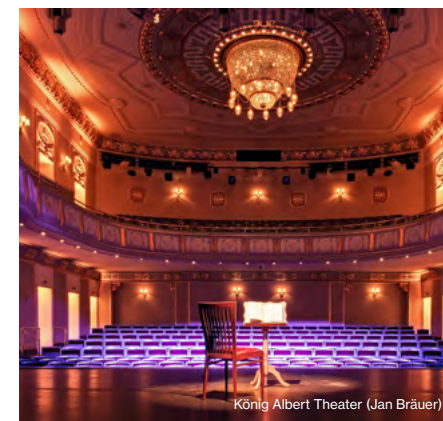
900 JAHRE PLAUEN MÄRZ BIS OKTOBER

Im Jahr 1122 wurde die Spitzenstadt Plauen erstmals in der Weiheurkunde der St. Johanniskirche als „Vicus Plawe“ urkundlich erwähnt. Abwechslungsreiche Events locken zum Stadtjubiläum, u.a. das 61. Spitzenfest mit historischem Festumzug, die Nacht der Museen mit dem Treffen der Deutschen Nachtwächter-Gilde und nicht zuletzt Sommer-Theater am Komturhof und im Parktheater.

25. CHURSÄCHSISCHER SOMMER

1. MAI - 7. OKTOBER

Seit einem Vierteljahrhundert vereint der Chursächsische Sommer in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster, dem benachbarten Bad Brambach sowie in rund 40 Spielorten der europäischen Bäderregion rund 300 herausragende Kulturveranstaltungen. Zum Festivaljubiläum 2022 gratulieren in Bad Elster u.a. Reinhold Beckmann, Sissi Perlinger, Chris Norman, Till Brönner und Ulrich Tukur!



König Albert Theater (Jan Bräuer)



Gölzschtalbrücke, größte Ziegelbrücke der Welt

SCHLOSS AGATHENBURG



Seit 1655 thront das barocke Backsteinschloss auf dem Geestrand mit Blick auf das Elbtal. Das Schlossmuseum erzählt die spannende Geschichte seiner Erbauer, der Grafenfamilie von Königsmarck. Wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst erzeugen in den historischen Räumen einen lebendigen Kontrast.

HIGHLIGHT 2022/2023

TEAMWORK

28. AUGUST BIS 3. OKTOBER 2022

Im Doppelpack doppelt so gut: Diese Ausstellung zeitgenössischer Kunst zeigt die Arbeiten von drei Künstlerpaaren. In Zweiertteams entstehen Installationen, Performances und Zeichnungen, die per Post hin- und hergeschickt und vom jeweils anderen weitergeführt werden.



ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

SONDERFÜHRUNGEN

Neben dem regulären Begleitprogramm zu den Ausstellungen können Sie bei uns auch individuelle Führungen für Gruppen buchen. Anfragen über bianca.dinter@schlossagathenburg.de

KAFFEE & KUCHEN

Entspannen im Museumscafé: Wählen Sie aus unserem reichhaltigen Angebot! Sie genießen, wir kümmern uns um den Rest. Einfach buchen bei bianca.dinter@schlossagathenburg.de

KONTAKT

Schloss Agathenburg
Hauptstraße 45
21684 Agathenburg
Tel.: +49 4141.54220
www.schlossagathenburg.de
info@schlossagathenburg.de

schloss  agathenburg



DOCUMENTA FIFTEEN, KASSEL

2022 steht Kassel wieder 100 Tage lang im Fokus der internationalen Öffentlichkeit: Vom 18. Juni bis 25. September findet die documenta fifteen statt – die fünfzehnte Ausgabe der documenta, die als eine der weltweit bedeutendsten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst seit 1955 gilt. Alle fünf Jahre bringt sie internationale Künstler*innen, Kulturschaffende und Besucher*innen zusammen. Die documenta hat sich so zu einem Seismografen für die internationale zeitgenössische Kunst und ihre Auseinan-

dersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Themen entwickelt. Mit ruangrupa kuratiert erstmalig ein Künstler*innenkollektiv die documenta. Die im Kern neunköpfige Gruppe aus Jakarta, Indonesien, realisiert gemeinschaftlich Ausstellungen, Festivals und andere Projekte. Dabei beruht ihre Arbeit auf einer ganzheitlichen sozialen, räumlichen und persönlichen Praxis, in der Werte wie Freundschaft, Solidarität und Gemeinschaft eine zentrale Bedeutung haben.

KONTAKT

documenta und Museum
Fridericianum gGmbH
Friedrichsplatz 18
34117 Kassel
www.documenta-fifteen.de



LUMBUNG

ruangrupa hat der documenta fifteen die Werte und Ideen von lumbung zugrunde gelegt. lumbung ist das indonesische Wort für eine gemeinschaftlich genutzte Reisscheune, in der überschüssige Ernte zum Wohle der Gemeinschaft gelagert und kollektiv verteilt wird. In die gelebte Praxis übertragen heißt das für die documenta fifteen, dass Grundsätze wie Kollektivität, gemeinsamer Ressourcenaufbau und gerechte Verteilung ihren gesamten Prozess prägen.



documenta fifteen: ruangrupa, Jakarta, 2019, Foto: Jin Panji

BUCHBARE ANGEBOTE

lumbung ist auch die Gemeinschaft der documenta fifteen, in der Gäste, Initiativen und Künstler*innen zusammenkommen. Alle Angebote werden kollektiv entwickelt und individuell von den sobat-sobat, den internationalen Kunstvermittler*innen umgesetzt. Sie bieten eine Einführung in die documenta fifteen und verbinden Künstler*innen, Örtlichkeiten, Praktiken und Gäste. Dabei entsteht lumbung-Wissen.



documenta fifteen: ruruHaus, Kassel, 2020, Foto: Nicolas Wefers

Erkunden Sie beispielsweise die Ausstellung bei einem unserer Walks and Stories und teilen dabei Geschichten an verschiedenen Orten oder buchen Sie ein Paket mit Ausstellungsbesuch und kulinarischem Angebot. Alle Formate werden in verschiedenen Sprachen angeboten. Barrierefreie und mehrsprachige Angebote sind ebenfalls buchbar.

BUCHUNG UND BERATUNG:

tickets@documenta.de

BERATUNG ZUR BARRIEREFREIHEIT:

accessibility@documenta.de

MUSEUMSLANDSCHAFT HESSEN KASSEL

Die Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK) ist ein einmaliges Ensemble aus drei Parks, vier Schlössern und zehn Sammlungen inklusive dem UNESCO Welterbe Bergpark Wilhelmshöhe. Durch landgräfliche und kurfürstliche Sammelleidenschaft kamen hier über Jahrhunderte hinweg mannigfaltige und bedeutende Kunstschatze zusammen.



Schloss Wilhelmshöhe

WIEDERERÖFFNUNG DER LÖWENBURG IM WELTERBE

AB 16.07.2022

Ab 16. Juli 2022 wird die Löwenburg im UNESCO-Welterbe Bergpark Wilhelmshöhe in neuem Glanz erstrahlen. Ein Rundgang durch die authentisch rekonstruierten Innenräume sowie der fantastische Blick auf den Bergpark und über die Stadt Kassel vom wiedererrichteten Bergfried laden zu einem unvergesslichen Besuch ein.



Löwenburg im UNESCO-Welterbe Bergpark Wilhelmshöhe

THEMENJAHR GARTEN

21.05.–17.09.2023

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

SONDERFÜHRUNGEN

Unsere Gruppenführungen vermitteln Ihnen einen Überblick über die Verbindung von Kunstschatzen in den Museen und Schlössern mit den Naturschönheiten in den Parks. Anfragen unter besucherdienst@museum-kassel.de

KONTAKT

Museumslandschaft Hessen Kassel
Postfach 410 420
34066 Kassel
Tel. +49 (0) 561 316 80 - 123
www.museum-kassel.de
info@museum-kassel.de

mhk•
museumslandschaft
hessen kassel

KASSEL MARKETING

Am 18. Juni ist es endlich soweit:

Die *Weltkunstausstellung documenta fifteen* öffnet ihre Pforten. 100 Tage lang werden dann faszinierende Kunstwerke, Installationen und Performances von Kunstschaffenden rund um den Globus in Kassel zu sehen sein – in einer unvergleichlichen, internationalen Atmosphäre.

Auch sonst gibt es 2022 viel zu erleben in Hessens Norden. So lädt im Mai die *Kasseler Gartenkultur* dazu ein, die grünen Oasen der documenta-Stadt auf ganz besondere Weise kennenzulernen.

Vom 5. Juni bis 17. August verspricht dann der *Kultursommer Nordhessen* außergewöhnliche Erlebnisse in Kassel und der Region – mit namhaften Künstler*innen und Ensembles, die an außergewöhnlichen Spielorten auftreten.

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Hören und erleben: AUDIOGUIDES FÜR KASSEL-ENTDECKER

Entdecken Sie die zahlreichen documenta-Außenwerke in Kassel, bestaunen Sie farbenfrohe Streetart oder begeben Sie sich auf die Spuren von Beuys' „7000 Eichen“:

KONTAKT

Kassel Marketing GmbH
Obere Königsstraße 15
34117 Kassel
Tel. +49 561 707707
www.wowkassel.de
booking@kassel-marketing.de



WELTERBE- JUBILÄUM 2023

Apropos Bergpark: 2023 jährt sich die Ernennung des einzigartigen barocken Landschaftsparks zum zehnten Mal. Ein Jubiläum, das natürlich gebührend gefeiert wird – mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen, die ebenfalls unvergessliche Erlebnisse versprechen!

Für individuelle Entdeckertouren in der documenta-Stadt stehen Ihnen kostenlose Audioguides zur Verfügung, die Sie einfach herunterladen und auf dem Smartphone nutzen können. Weitere Informationen hierzu und viele weitere Tipps finden Sie auf unserer Website www.wowkassel.de.

!Kassel



KULTURREISEZIELE AN DER DEUTSCHEN MÄRCHENSTRASSE

MEHR ALS MÄRCHEN...

Märchen, Sagen und Legenden, Geschichte und Geschichten sowie ein halbes Dutzend Zeugnisse des UNESCO-Welterbes der Menschheit prägen die einmalige Reiseroute von Hanau bis Bremen und Buxtehude. Märchenhäuser und Museen, Festspiele und Führungen, Burgen und Schlösser präsentieren unzählige Kulturerlebnisse für Grimm- und Märchenfreunde in mehr als sechzig Städten und Gemeinden an der Route, im Internet und in einer kleinen Auswahl anbei.

BRÜDER-GRIMM-STADT HANAU

Das prächtige Schloss Philippsruhe mit dem Museum GrimmsMärchenReich, das großzügige Amphitheater mit den alljährlichen Brüder Grimm Festspielen, das Brüder-Grimm-Nationaldenkmal als Ausgangspunkt der Deutschen Märchenstraße und ein großes Märchenfest im Schlosspark: Als Geburtsstadt der weltberühmten Brüder bietet Hanau zahlreiche märchenhafte Erlebnisse – und lädt dazu ein, nicht nur bei Stadtführungen den Spuren der Familie Grimm zu folgen.

KONTAKT

Deutsche Märchenstraße
Tel. 0561/92047910
info@deutsche-maerchenstrasse.de
www.deutsche-maerchenstrasse.de

BRÜDER-GRIMM-STADT STEINAU AN DER STRASSE

Rund um den Marktplatz scheint die Kinderzeit von Jacob und Wilhelm Grimm noch spürbar. Das „Brüder-Grimm-Haus“ lässt ihr Leben und Wirken verstehen.



KASSEL

In Kassel haben Jacob und Wilhelm Grimm die längste Zeit ihres Lebens verbracht; heute sind sie fast allgegenwärtig: Stadtführungen auf ihren Spuren, das Ausstellungshaus GRIMMWELT, der Märchenweihnachtsmarkt und das allsommerliche Brüder Grimm Festival im historischen Park Schönfeld. Im Juli und August bietet es mit Märchenfest, Musical und Kindertheater wieder ein buntes Programm rund um die Grimmschen Märchen für die ganze Familie.



HESSISCH LICHTENAU

Durchs „Tor zum Frau-Holle-Land“ ins Reich der Sagen und Märchen am Hohen Meißner: „Holleum“ mit den vier Welten der Frau Holle, Rundweg und Führungen.

ALSFELD

Hier ist Rotkäppchen zu erleben: im „Märchenhaus“, bei einer gebuchten Stadtführung oder ganz überraschend in den Gassen des idyllischen Fachwerkstädtchens.

WILLINGSHAUSEN

Wirkungsstätte des „Malerbruders“ Ludwig Emil Grimm. „Malerstübchen“ und Kunsthalle pflegen das Erbe der ältesten Künstlervereinigung Europas.

HAMELN

Der Rattenfänger ist weltbekannt – und fast überall in Hameln anzutreffen: im Museum, bei Stadtführungen, dem Rattenfänger-Freilichtspiel oder dem Musical „RATS“.



GÖTTINGEN

Eine Reise auf den Spuren von Jacob und Wilhelm Grimm führt unweigerlich nach Göttingen, die vielgestaltige Wissenschafts- und Kulturstadt mit über 1000jähriger Geschichte. Hier, an der damals wie heute berühmten Georg-August-Universität, waren die beiden Brüder von 1829 bis 1837 als Bibliothekare und Professoren

aktiv und haben mit den „Göttinger Sieben“ persönlich und gesellschaftlich folgenreiche politische Zeichen gesetzt.

BODENWERDER

Hier wurde er 1720 geboren: Freiherr von Münchhausen, der „Lügenbaron“. Bei einem Besuch im Münchhausen-Museum oder einem historischen Stadtrundgang tauchen Sie ein in die Welt des legendären „Lügenbarons“.

BAD OEYNHAUSEN

Das Deutsche Märchen- und Wesersagenmuseum: Ausstellungen, Bibliothek, Erzählabende, Workshops – Einladungen in die Welt der Märchen und Sagen.

SIEBEN SCHLÖSSER IM WESERBERGLAND

Die Schlösser Bevern, Bückeberg, Corvey, Fürstenberg, Hämelschenburg, Pyrmont und das Schlosshotel Münchhausen: Sieben kulturhistorische Juwelen rund um die Rattenfängerstadt Hameln präsentieren Portale, Bibliotheken, Säle und Parks, eröffnen Einblicke in Geschichte und Geschichten höfischen Lebens. Und sie laden ein, zu kulturellen und kulinarischen Erlebnissen in unvergleichlichem, mitunter märchenhaftem Ambiente.

BUXTEHUDE

„Ick bin al dor!“ – angekommen in Buxtehude, am nördlichsten Punkt der Deutschen Märchenstraße, wo die Hunde mit dem Schwanz bellen und in der Heimat des Märchens vom Wettlauf zwischen Hase und Igel. Diese finden sich im Stadtbild als Brunnen und vor zahlreichen Geschäften wieder. Märchenhaft lebendig erzählen die Stadtführer im Hase und Igel-Kostüm auf Ihrem Stadtrundgang die Geschichte der Hansestadt.

DOCUMENTA FIFTEE

Eine der weltweit führenden Ausstellungen für zeitgenössische Kunst, die documenta, findet vom 18. Juni bis 25. Sept. 2022 in Kassel statt. Als Hauptstadt der Deutschen Märchenstraße ist Kassel idealer Ausgangspunkt, um nach dem Ausstellungsbesuch auf den Spuren der Brüder Grimm und ihrer Märchen zu wandeln.

REISEANGEBOT: MÄRCHEN, SAGEN UND WESERRENAISSANCE

ERSTER TAG

Im Bann von Doktor Eisenbart und den Brüdern Grimm

ZWEITER TAG

Auf den Spuren der Weserrenaissance

DRITTER TAG

Hameln und der Rattenfänger

Inklusivleistungen (im eigenen Bus)

- 2 Übernachtungen/Fr in Hameln
- Kostümierte Stadtführung in Hann. Münden und Führung in Hameln mit Begrüßung des Rattenfängers
- Historischer Stadtrundgang in Göttingen mit Viertel Kunstquartier und Kunsthaus Göttingen
- Am zweiten Tag ganztägige Reiseleitung und Mittagessen, zzgl. Eintrittsgelder Museen

Kontakt und Buchung:

Hameln Marketing & Tourismus GmbH
Telefon: 05151 9578-19

pauschalreisen@hameln.de | www.hameln.de



© Foto Achim Meurer

UNTERWEGS IM KULTURGEBIET RUHR

So vielfältig und bunt wie die Metropole Ruhr ist auch ihr kulturelles Angebot: Museen, Theater, Festivals, Industriedenkmäler und kunstvolle Halden locken in das Ruhrgebiet. Durch eine starke Verbindung der Kulturstandorte sowie ihrer Netzwerke – den RuhrKunstMuseen, RuhrBühnen und der Route Industriekultur – haben

sich die Orte zu neuen Lebensadern der Region entwickelt. Ob Klettern im Hochofen, Vivaldi unter dem Förderergerüst oder Kunst im Stahlwerk – von hochkarätigen Ausstellungen über innovative Gastronomie und Street Food, Festivals, Theaterproduktionen oder Konzerte bietet das Kulturgebiet Ruhr Unterhaltung für alle.

KONTAKT

Ruhr Tourismus GmbH
www.route-industriekultur.ruhr

route·industriekultur

DIE ROUTE INDUSTRIEKULTUR

Die Route Industriekultur führt auf rund 400 Kilometern zu den Perlen der Industriekultur an Emscher und Lippe – ehemaligen Industriestandorten, Panoramen und Siedlungen. Detaillierte Themenrouten zu über 1.000 Standorten laden ein, das Ruhrgebiet auf persönliche Art und Weise kennenzulernen.



© Ruhr Tourismus GmbH/Ravi Sejk

LWL-INDUSTRIEMUSEUM ZECHEN ZOLLERN

Die als „Schloss der Arbeit“ betitelte Zeche in Dortmund beeindruckt mit einer prunkvollen Backsteinfassade, einem begehbaren Förderergerüst und dem buntverglasten Jugendstilportal. Das Museum erzählt die Geschichte des Bergbaus anhand persönlicher Geschichten und Ausstellungsstücke – und lädt in die Zeit von Kohlenstaub und Bergmannsgruß. Zudem vermitteln Führungen durch die Untertagewelt „Montanium“ (eröffnet 2021) authentische Eindrücke von der Arbeitswelt der Bergleute.

MAXIMILIANPARK HAMM

Auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Maximilian entstand 1984 der Maximilianpark – heute eine Mischung aus Kunst, Gartenanlage und Familienspaß. Die ehemalige Kohlenwäsche hat sich dabei zum ikonischen Glaselefant verwandelt, welcher einen Kunst-Garten und eine Aussichtsplattform beherbergt. Beim Herbstleuchten vom 7. bis 30. Oktober 2022 wird der Park von tausenden Lichtern und Projektionen in ein Gesamtkunstwerk verwandelt.



© Maximilianpark Hamm



© Ruhr Tourismus GmbH/Ravi Sejk

LANDSCHAFTSPARK DUISBURG-NORD

Ursprünglich ein Eisenhüttenwerk, zählt der Landschaftspark Duisburg-Nord heute zu den bedeutendsten Industriedenkmälern Europas. Der Park erstreckt sich über eine Fläche von etwa 180 Hektar und lädt zu individuellen und geführten Entdeckungstouren ein – zum Beispiel auf die 70 Meter hohe Plattform des Hochofens 5 oder mit erfahrener Begleitung bei Fackellicht in der Nacht.



Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, MiR / Pedro Malinowski

DIE RUHR KUNST MUSEEN UND RUHR BÜHNEN

Seit 2010 präsentieren die 21 RuhrKunstMuseen jährlich rund 130 Kunstausstellungen in 16 Städten des Ruhrgebiets. Beheimatet in teils spektakulärer Architektur liegt der Fokus der Museen auf der Kunst der Moderne und Gegenwart sowie des 19. Jahrhunderts. Im Jahr 2015 folgten 11 Bühnen aus 9 Städten dem Beispiel der Kunstmuseen – gemeinsam wird bei den RuhrBühnen die künstlerische Vielfalt der darstellenden Künste präsentiert und spielerisch in Verbindung gebracht. Jährlich locken rund 200

Premieren, Ur- und Erstaufführungen. Mit der Ruhrtriennale und den Ruhrfestspielen Recklinghausen gehören seit 2020 auch zwei der renommiertesten internationalen Kulturfestivals dem Netzwerk an.

Zusammen repräsentieren die beiden Netzwerke die facettenreiche, lebendige und moderne Kulturlandschaft der Metropole Ruhr und laden das ganze Jahr über zu einem Besuch ein.

KONTAKT

Ruhr Tourismus GmbH

www.ruhrkunstmuseen.com
www.ruhrbuehnen.de



MUSEUM FOLKWANG

20.08.2022-08.01.2023

2022 feiert das Museum Folkwang sein 100-jähriges Jubiläum in Essen. Mit der Ausstellung „Expressionisten am Folkwang. Entdeckt – Verfemt – Gefeierte“ folgt die Impressionist:innenschau der ersten Jahreshälfte das nächste Highlight. Unter anderem mit Werken von Max Beckmann, Franz Marc und Paula Modersohn-Becker.



Franz Marc, Liegender Stier, Museum Folkwang, Essen



© Ruhr Tourismus GmbH/Frank Vinken

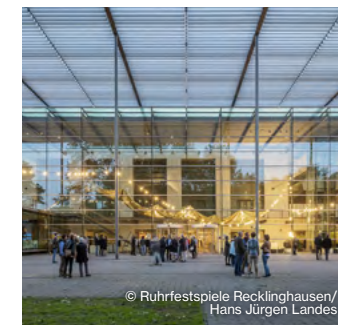
ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE LICHTKUNST UNNA DAUERAUSSTELLUNG

Unna bietet ein echtes Alleinstellungsmerkmal – das weltweit einzige Museum, das sich ausschließlich auf die Präsentation von Lichtkunst konzentriert. Auf einer Fläche von 2.600 qm sind zahlreiche Lichtinstallationen zu sehen, die eigens für die Räumlichkeiten geschaffen wurden. Die Dauerausstellung beeindruckt dabei das ganze Jahr, u.a. mit Werken von Olafur Eliasson, Rebecca Horn und James Turrell.

RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN 2023

AB 01.05.2023 BIS MITTE JUNI 2023

Die Ruhrfestspiele sind eines der ältesten, größten und renommiertesten Theaterfestivals Europas. Die Festivalzeit beginnt jährlich am 1. Mai und endet Mitte Juni. In diesem Zeitraum verwandelt sich Recklinghausen in eine internationale Kultur- und Theatermetropole – jedes Jahr mit einem einzigartigen Programm.



© Ruhrfestspiele Recklinghausen/Hans Jürgen Landes

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Alle 21 RuhrKunstMuseen bieten buchbare Führungen an. Das Museum Folkwang bietet ganzjährig Gruppenführungen (max. 10 Personen) durch die Sammlung und Wechselausstellungen an. Die Buchung erfolgt über das Besucherbüro:

info@museum-folkwang.essen.de,
T +49 201 8845 444. Das Zentrum für Internationale Lichtkunst bietet an jedem Tag der Woche private Gruppenführungen (max. 20 Besucher:innen) an. Diese können online gebucht werden.



Point Line Area, © Thomas Berns / Ruhrtriennale 2021

RUHRTRIENNALE FESTIVAL DER KÜNSTE

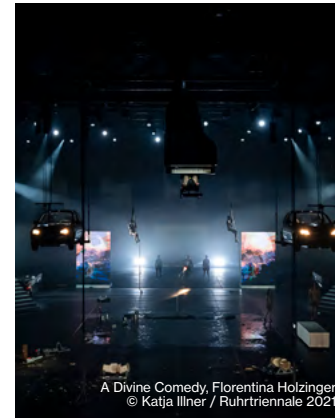
Dort, wo früher Menschen inmitten dröhnender Maschinen für ihren Lebensunterhalt schwitzten, findet heute eines der größten und ambitioniertesten Kunstfestivals Deutschlands statt: Die Ruhrtriennale, das Festival der Künste. Von Mitte August bis Ende September treten jährlich zeitgenössi-

sche, internationale Künstler:innen in einen inspirierenden Dialog zwischen Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Performance und Literatur. Die monumentale Industriearchitektur der Metropole Ruhr verwandelt sich dann in eine spektakuläre Bühne.

KONTAKT

Kultur Ruhr GmbH
Ruhrtriennale
Gerard-Mortier-Platz 1
44793 Bochum
www.ruhrtriennale.de

RUHRTRIENNALE
FESTIVAL DER KÜNSTE _____ 2022



A Divine Comedy, Florentina Holzinger
© Katja Illner / Ruhrtriennale 2021

11. AUGUST – 18. SEPTEMBER 2022 IN DEN STÄDTEN DER METROPOLE RUHR

Die meisten Spielstätten, die die Ruhrtriennale in den Städten Bochum, Duisburg, Essen und Gladbeck bespielt, sind riesig: Kokereien, Gebläsehallen, Maschinenhäuser und Halden des Bergbaus und der Stahlindustrie. Der Gründungsintendant des Festivals Gerard Mortier bezeichnete sie gar als „Kathedralen der Kunst“. Mit ihrer industriellen Vergangenheit prägen sie die künstlerischen Arbeiten entscheidend mit und machen die Ruhrtriennale zu einem weltweit einzigartigen Festival.

Die Programmausrichtung wird von der Intendanz bestimmt, die alle drei Jahre neu berufen wird. Die künstlerische Leitung der Ruhrtriennale 2021 - 2023 übernimmt die Schweizer Regisseurin Barbara Frey.

„All diese Industriestandorte sind ein bisschen wie gigantische Persönlichkeiten. Andererseits offenbaren sie in ihrer Trostlosigkeit und Wurzellosigkeit eine unergründliche Sensibilität und Verletzlichkeit“, sagt Barbara Frey zu den besonderen Spielorten des Festivals. Hier kann man nach verborgenen Schätzen graben und dem Wesen des Menschen nachspüren.



Barbara Frey, Intendantin der Ruhrtriennale 2021-2023 © Daniel Sadrowski



Konzert im Morgengrauen, auf der Bühne Virginie Déjos © Christian Palm / Ruhrtriennale 2021

Tickets & Information

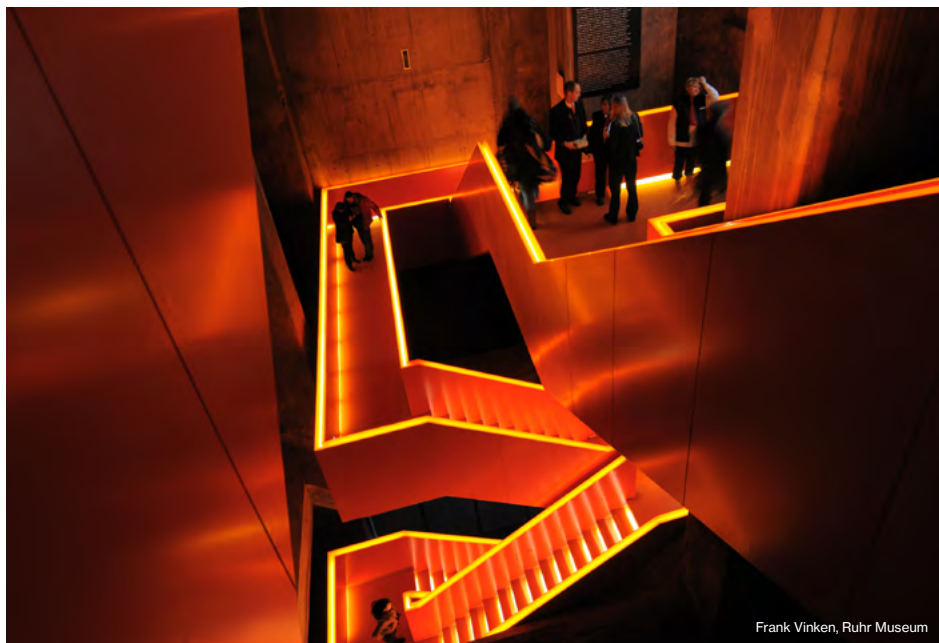
Das ganze Programm und Tickets für das Festival 2022 sowie Informationen zu Anfahrt und Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie ab dem 28. April 2022 online unter www.ruhrtriennale.de.

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Sie haben Interesse an einer Gruppenreise zur Ruhrtriennale? Profitieren Sie von unseren besonderen Konditionen für Gruppen und lassen Sie sich schon vor Programmveröffentlichung individuell beraten:

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Eißing
Tel: +49 (0) 234 97 48 33 76
d.eissing@ruhrtriennale.de



UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN

Die „schönste Zeche“ der Welt: Die Zeche und Kokerei Zollverein in Essen ist Wahrzeichen des Ruhrgebiets und neben dem Denkmal auch ein symbolischer Ort des Wandels: vom Steinkohlebergwerk der Superlative zu einem attraktiven Standort für Kultur und Freizeit, Bildung und Wirtschaft. Zollverein ist heute Heimat von Firmen, Ateliers, Gastronomie und Ausstellungen. Neben dem Red Dot Design Museum lockt besonders das Ruhr Museum, das Regionalmuseum des Ruhrgebiets, Gäste auf das Welterbegelände. In der ehemaligen

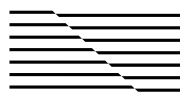
Kohlenwäsche erfahren Besucherinnen und Besucher alles über die Natur, Kultur und Geschichte des Reviers. Über die imposante Rolltreppe folgen sie dem früheren Weg der Kohle. Dabei geht es durch ein orange-glühendes Treppenhaus und vorbei an riesigen Industriemaschinen, rohen Betonwänden und Transportbändern. Dazwischen zeigen 6.000 Exponate, wie eine ehemals landwirtschaftliche Region zum größten Kohle- und Stahlproduktionsgebiet Europas und dann zur Metropole Ruhr wurde.

KONTAKT

UNESCO-Welterbe Zollverein
Essen
Tel.: 0201 246810
www.zollverein.de
www.ruhrmuseum.de
besucherdienst@zollverein.de



Stiftung
Zollverein



Ruhr Museum

HIGHLIGHTS 2022/23



BEYOND EMSCHER & EMSCHER-ANSICHTEN

Zum Abschluss des Generationenprojekts **Emscher-Umbau** finden zwei **spektakuläre Ausstellungen** in der Mischanlage der Kokerei Zollverein und im Ruhr Museum mit zeitgenössischen Fotografien und historischen Ansichten statt.

EINE KLASSE FÜR SICH. ADEL AN RHEIN UND RUHR BIS 31.7.2022

Zwischen Gold und Glas: Das Ruhr Museum verlängert bis zum 31.7.2022 die spektakuläre Ausstellung **„Eine Klasse für sich. Adel an Rhein und Ruhr“**. Sie zeigt erstmals die gesamte Geschichte des Adels der Region vom Frühmittelalter bis heute mit über 800 kostbaren Kulturschätzen in einem Glaspalast vor den kohlegeschwärzten Bunkerwänden der ehemaligen Kohlenwäsche.



ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

ZOLLVEREIN-FÜHRUNGEN

Gruppen folgen im Denkmalpfad dem „Weg der Kohle“ und erhalten Einblicke in die Arbeit sowie das Leben der Bergleute und Koker. Es gibt Führungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.
besucherdienst@zollverein.de

RUHR MUSEUM

Gruppenführungen sind in allen Ausstellungen und zu vielen individuellen Themen im Ruhr Museum möglich. Als weiteres Highlight warten Führungen im Schaudepot auf der Kokerei Zollverein. In der atemberaubenden Salzfabrik erfahren Gäste alles über die drei großen Sammlungen zur Geologie, Archäologie und Geschichte des Regionalmuseums. besucherdienst@ruhrmuseum.de



LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR

Das LWL-Museum für Kunst und Kultur präsentiert 1.000 Jahre Kunst vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart im Zentrum der westfälischen Stadt Münster. 2014 eröffnet, lädt der Neubau von Staab Architekten Berlin zu einem geschlossenen Rundgang durch 51 Ausstellungsräume ein, der die überregional bedeutende Sammlung mit rund 1.300 Objekten vorstellt. Der Sammlungsbestand des Museums umfasst mittelalterliche Sakral-

kunst Westfalens, Kunstwerke der Renaissance und des Barocks, des 19. Jahrhunderts, Werke der klassischen und internationalen Moderne und der Gegenwartskunst. Kunstwerke von Heinrich Brabender, Lucas Cranach d. Ä., Franz Marc, Ernst Ludwig Kirchner, August Macke sind ebenso zu sehen wie Arbeiten von Otto Piene, Pierre Soulages, Nam June Paik und Richard Serra.

KONTAKT

LWL-Museum für Kunst und Kultur
Domplatz 10
48143 Münster
Tel. 0251 5907201
museumkunstkultur@lwl.org
www.lwl-museum-kunst-kultur.de



Annelise Kretschmer, Bildnis Christiane Kretschmer, um 1965.
© Nachlass Annelise Kretschmer, LWL-MKUK, Münster.
Reproduktion: LWL/Hanna Neander.



HIGHLIGHTS 2022/23

DER AUGENBLICK. DIE FOTOGRAFIN ANNE LISE KRETSCHMER

6.5. – 14.8.2022

Annelise Kretschmer (1903–1987) zählt zu den bedeutenden deutschen Fotografinnen, deren Arbeiten bereits in der Weimarer Republik internationale Anerkennung erhielten. Mit ihrem Gespür für Menschen gelangen ihr eindringliche Porträtaufnahmen, die als das herausragende Charakteristikum ihres 56 Jahre andauernden Schaffens gelten. Das LWL-Museum für Kunst und Kultur, das seit Ende 2019 den Nachlass der Künstlerin verwaltet, widmet dem Lebenswerk der in Dortmund geborenen Fotografin eine umfangreiche Sonderausstellung.

BARBAROSSA. DIE KUNST DER HERRSCHAFT

LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR, MÜNSTER
28.10.2022 - 5.2.2023

BARBAROSSA. DAS VERMÄCHTNIS VON CAPPENBERG

SCHLOSS CAPPENBERG, SELM
14.9.2022 – 5.2.2023



Cappenberg: Kopf (um 1160), ehem. Prämonstratenser-Chloster St. Cappelberg, heute: Kath. Pfarrkirche St. Johannes Evangelist, Foto: Stephan Kube, Greven

Anlässlich des 900. Geburtstages des berühmten Stauferkaisers Friedrich I. Barbarossa (1122–1190) zeigt das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster eine große internationale Sonderausstellung. Die schillernde Figur des Kaisers „Rotbart“, der als schwäbischer Herzogssohn und seit 1155 als Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation die Geschicke Europas mit lenkte, steht im Zentrum der Schau, die sich auf zwei Standorte verteilt: das Kunstmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) in Münster und Schloss Cappenberg bei Selm, Kreis Unna.

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Thementouren zur Sammlung und zu den Sonderausstellungen können für Privatpersonen und -gruppen gebucht werden. Dabei ist es möglich, individuelle Schwerpunkte zu setzen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, in Gruppenworkshops

selbst künstlerisch aktiv zu werden. Das Besucherbüro des LWL-Museums für Kunst und Kultur berät gern bei Planung und Buchung unter 0251 5907 201 oder per E-Mail unter besucherbüro@lwl.org.



Foto: Veit Landwehr, © Kolumba, Köln

KOLUMBA

Kolumba ist das Kunstmuseum des Erzbistums Köln, das 1853 als Diözesanmuseum Köln gegründet wurde. Zweitausend Jahre abendländischer Kultur sind in einem Haus zu erleben: In der Kunst mit Werken der Spätantike bis zur Gegenwart und in der Architektur im Zusammenwirken der Kriegsrüine der Kirche St. Kolumba, der Kapelle „Madonna in den Trümmern“, der einzigartigen archäologischen Ausgrabung, die über einen Steg begehbar ist und dem Museumsbau nach dem

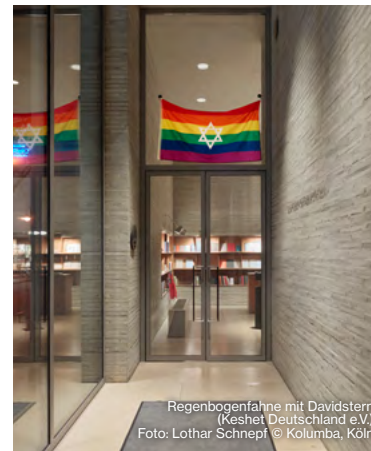
Entwurf des Schweizer Peter Zumthor. In Kolumba werden Jahresausstellungen (Wechsel immer zum 15. September) fast ausschließlich mit Werken aus der eigenen Sammlung gezeigt. Kolumba versteht sich als lebendes Museum. Charakteristisch für ein fast privates Ambiente sind das Fehlen von Objektbeschriftungen sowie das Miteinander der Werke unabhängig von chronologischen, stilgeschichtlichen oder medialen Zusammenhängen.

KONTAKT

KOLUMBA
Kunstmuseum des Erzbistums Köln
Kolumbastraße 4
50667 Köln
Tel.: + 49 (0)221-933193-0
E-Mail: mail@kolumba.de
www.kolumba.de

KOLUMBA

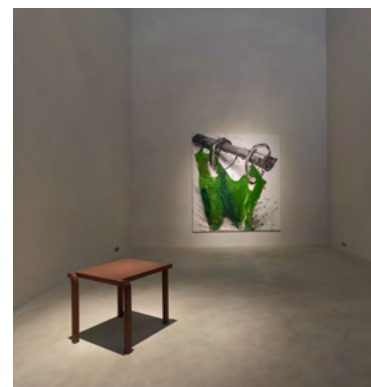
KUNSTMUSEUM DES ERZBISTUMS KÖLN



Regenbogenfahne mit Davidstern
(Keshet Deutschland e.V.)
Foto: Lothar Schnepf © Kolumba, Köln



Frederic Matys Thurs For Mark Rothko
1972, Öl auf Leinwand
Foto: Lothar Schnepf © Kolumba, Köln



Dieter Krieg Ohne Titel (aus der Serie Vorhang)
1994, Acryl auf Leinwand
Rudolf Bott Tisch 1987 Stahl
Foto: Kolumba © VG Bild-Kunst, Bonn

HIGHLIGHT 2022

IN DIE WEITE ASPEKTE JÜDISCHEN LEBENS IN DEUTSCHLAND

15.09.2021-15.08.2022

MiQua, das im Bau befindliche Jüdische Museum und Archäologische Quartier in Köln, und KOLUMBA, das Kunstmuseum des Erzbistums Köln gehen eine ungewöhnliche Ausstellungskoopeation ein: Mit einer Auswahl von etwa 100 internationalen Leihgaben, die zu einem Teil über die Dauer des Jahres wechseln werden, werden Objekte gezeigt, die über jüdisches Leben in Vergangenheit und Gegenwart facettenreich berichten. Mit Kunstwerken der Kolumba-Sammlung werden die angesprochenen Themen um eine existentielle und emotionale Erfahrung bereichert. In einem besonderen Raum wird mit der vollständig erhaltenen Genisa der ehemaligen Synagoge aus Niederzissen, die als dritter Partner im Projekt ist, einer der eindrucklichsten Funde zur jüdischen Kultur in Deutschland ein ganzes Jahr lang in Kolumba präsent sein.



Sukka (Laubhütte) aus der Synagoge in Rottenburg-Baisingen, 1920er Jahre
Michael Buthe Ohne Titel 1992
Michael Buthe Der Wanderer 1972.
Foto: Lothar Schnepf © VG Bild-Kunst, Bonn



BUNDESKUNSTHALLE

Als Haus für Wechselausstellungen bietet die Bundeskunsthalle ein facettenreiches Programm von internationaler Bedeutung. Kunst und Kulturgeschichte, Archäologie, Wissenschaft, Ökologie und Technik sind

die Themen. Seit der Eröffnung im Jahr 1992 konnten weit über 250 Ausstellungen gezeigt werden; mehr als 20 Millionen Gäste aus aller Welt haben in diesem Zeitraum die Bundeskunsthalle besucht.

KONTAKT

Kunst- und Ausstellungshalle der
Bundesrepublik Deutschland GmbH
Museumsmeile Bonn
Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-200
info@bundeskunsthalle.de
www.bundeskunsthalle.de

BUNDESKUNSTHALLE 

HIGHLIGHTS 2022/23

DAS GEHIRN

IN KUNST & WISSENSCHAFT
BIS 26. JUNI 2022

Das Gehirn ist eines der letzten großen Rätsel des menschlichen Körpers.

Assoziativ verbundene Werke aus Kunst und Kulturgeschichte treffen in dieser Ausstellung auf wissenschaftliche Forschung, um das menschliche Gehirn – wie ein unbekanntes Territorium – zu erkunden und besser zu verstehen.

SIMONE DE BEAUVOIR

UND „DAS ANDERE
GESCHLECHT“
BIS 16. OKTOBER 2022

Simone de Beauvoir (1908–1986) gehört zu den wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und gilt als Ikone der Frauenbewegung. Mit *Le deuxième sexe* („Das andere Geschlecht“) widmet sich unsere Ausstellung ihrem wohl berühmtesten Werk.

FARBE IST PROGRAMM

BIS 7. AUGUST 2022

Farbe durchdringt unser ganzes Leben, nicht nur ästhetisch und wahrnehmungspsychologisch, sondern auch politisch und ökonomisch. Anhand von kunst- und kulturgeschichtlichen Exponaten aus mehr als 100 Jahren thematisiert die Ausstellung die künstlerische Auseinandersetzung mit der Wirkkraft von Farbe.

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

SONDERFÜHRUNGEN

Zu den Ausstellungen werden kurzweilige und verständliche Führungen angeboten.

„IDENTITÄT NICHT NACHGEWIESEN“

NEUERWERBUNGEN DER
SAMMLUNG DES BUNDES
7. MAI BIS 3. OKTOBER 2022

DIE OPER IST TOT – ES LEBE DIE OPER!

30. SEPTEMBER 2022 BIS
5. FEBRUAR 2023

In der Oper verbinden sich verschiedene Formen der Kunst (Musik, Gesang, Schauspiel, Tanz) und des Handwerks (Kostüm, Bühne, Licht) zu einem spektakulären Gesamtkunstwerk. Sie überschreitet die Grenzen der Realität, lebt von dramatischen Extremen, vom Magischen und Irrationalen und ist als Kunstereignis einmalig und vergänglich. Ausgehend von den Anfängen der Oper in Italien, erzählt diese Ausstellung kaleidoskopartig bekannte und unbekannte Geschichten einer sich immer wieder neu erfindenden Institution.

ERNSTHAFT?

ALBERNHEIT UND
ENTHUSIASMUS IN DER KUNST
11. NOVEMBER 2022
BIS 16. APRIL 2023

DIE LETZTEN IHRER ART

SELTENE HANDWERKE UND
BERUFE IM WANDEL
15. DEZEMBER 2022
BIS 26. MÄRZ 2023

Information und Anmeldung

vermittlung@bundeskunsthalle.de
www.bundeskunsthalle.de



Schloss Drachenburg © Tourismus NRW e.V.

SIEBENGEIRGE & BEETHOVEN

Das Siebengebirge war eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland. Bereits zur Zeit der Romantiker, vor mehr als 200 Jahren, war eine Reise nach Königswinter und zu dieser herausragenden Kulturlandschaft am Rhein etwas Besonderes. Heute präsentiert sich das Siebengebirge als bekannte Wanderregion mit zahlreichen touristischen Besonderheiten. Berühmt wie der Drachenfels und Schloss Drachenburg oder bescheiden, wie die seltenen Pflanzen

im Naturpark. Als nördlichste Wein-Anbauregion am Rhein wird auch die Tradition des Weinanbaus gepflegt. Schon Beethoven ging hier gerne spazieren. So liegt es nahe, dass man Reisen ins Siebengebirge gerne mit der Beethovenstadt Bonn kombiniert, die nur wenige Autominuten entfernt ist. Neben der politischen Vergangenheit der ehemaligen Hauptstadt stehen heute Zukunftsthemen im Mittelpunkt. Und natürlich das Erbe des großen Komponisten.

KONTAKT

Tourismus Siebengebirge GmbH
 Drachenfelsstraße 51
 53639 Königswinter
 Telefon: +49 (0) 22 23 91 77 11
 info@siebengebirge.de
 www.siebengebirge.de



HIGHLIGHTS IN KÖNIGSWINTER

MIT DER ZAHNRADBAHN ZUM DRACHENFELS

Einer der beliebtesten Aussichtspunkte in Deutschland mit Biergarten und Restaurant. Hoch geht es mit der ältesten im Betrieb befindlichen Zahnradbahn Deutschlands

SCHLOSS DRACHENBURG

Romantik-Schloss und Filmkulisse für Babylon Berlin mit historischem Park. Führungen sind möglich

PETERSBERG

Ganz besonderer Ort mit viel Geschichte und einer traumhaften Aussicht ins Rheintal. Führungen sind möglich

RHEINSCHIFFFAHRT

Rundfahrten nach Bonn oder nach Linz ab Königswinter von April bis Oktober. Dauer 2 bis 3 Stunden.

SIEBENGEIRGSMUSEUM KÖNIGSWINTER

Spannendes Museum zur Rheinromantik, der Geschichte der Landschaft und zum Alltag der Menschen in der Region.

HIGHLIGHTS IN DER BEETHOVENSTADT BONN

BEETHOVEN-HAUS

Beethovens Geburtshaus mit der umfassendsten Beethoven-Sammlung weltweit

BUNDESKUNSTHALLE

Eines der wichtigsten Museen in Deutschland mit bedeutenden Wechselausstellungen

HAUS DER GESCHICHTE

Das Museum zur deutschen Nachkriegsgeschichte bis heute. Eintritt frei



ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Wanderungen/Führungen im Siebengebirge

Beethoven Wanderweg
 Natur- und Kulturlandschaftsführungen
 Sagen- und Mythen-Führungen
 Petersberg-Führung
 Weinkultur-Führungen

Weinproben in Königswinter

Besondere Weine und Geschichten erleben
 Sie bei einer kulinarischen Weinprobe

Restaurant Jules Verne Königswinter

Ein besonderes und historisches Haus im Zentrum von Königswinter. Hier sind auch Lesungen und Weinproben möglich.



Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Foto: Ulrich Pfeuffer/GDKE

ARP MUSEUM BAHNHOF ROLANDSECK

Als eines der schönsten Kunstmuseen im Rheinland besticht das in Remagen beheimatete Arp Museum Bahnhof Rolandseck durch seine außergewöhnliche Architektur – einer Verbindung aus dem klassizistischen Bahnhof des 19. Jahrhunderts und dem eleganten Neubau von Star-Architekt Richard Meier. Mit einem spektakulären Blick auf den Rhein und das Siebengebirge werden die modernen Werke von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp, einem der bedeutendsten

Künstler*innenpaare des 20. Jahrhunderts, präsentiert. Hinzu kommen Ausstellungen internationaler zeitgenössischer Künstler*innen wie auch hochkarätige Gemälde Alter Meister aus der Sammlung Rau für UNICEF. Darüber hinaus bietet das Museum ein abwechslungsreiches Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramm sowie eine prominent besetzte klassische Konzertreihe.

KONTAKT

Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1
53424 Remagen

Telefon: 02228 94250
<https://arpmuseum.org/>

arp museum Bahnhof Rolandseck

HIGHLIGHTS 2022/23



Paula Modersohn-Becker
Bildnis Lee Hoetger vor Blumengrund | 1906
© Museen Böttcherstraße, Bremen

»DAS SIND MEINE MODERNEN FRAUEN« TAUSCHE MONET GEGEN MODERSOHN-BECKER 20. FEBRUAR BIS 4. SEPTEMBER 2022

In der Kunstkammer Rau findet ein Sammlungstreffen der besonderen Art statt: 20 Werke der Sammlung Rau für UNICEF treten in Dialog mit 35 Highlights der Sammlung Roselius aus den Museen Böttcherstraße in Bremen. Es bildet sich ein energetisches Kraftfeld rund um die Ausnahmekünstlerin Paula Modersohn-Becker, der diese Schau zentral gewidmet ist. Wie unter einem Brennglas lassen sich an ihrem Beispiel bahnbrechende Veränderungen in der Gesellschaft und Kunst um 1900 beobachten.

BERLINDE DE BRUYCKERE 3. JULI 2022 BIS 8. JANUAR 2023

Die Werke der belgischen Künstlerin Berlinde De Bruyckere sind Zeugnisse einzigartiger emotionaler Tiefe. Sie berühren uns in ihrer Verletzlichkeit und Melancholie, bewegen sich zwischen Vitalität und Tod, Harmonie und Deformation, Figürlichkeit und Abstraktion. Sie zeigen sicht- und spürbare Verwandlungsprozesse menschlichen sowie tierischen Lebens auf. Im Wechselspiel tänzerischer Bewegung geraten sie zu belebten Inszenierungen.



Berlinde De Bruyckere | Courtyard Tales | 2017-2018
© Berlinde De Bruyckere | Courtesy die Künstlerin und Hauser & Wirth | Foto: Mirjam Devriendt

VERMITTLUNG

Führungen

Neben Führungen zur Geschichte und Architektur des Arp Museums bieten wir thematische Führungen zu allen Ausstellungen an. Information und Anmeldung: anmeldung@arpmuseum.org
+49 22289425-36

Offene Werkstatt

Im arp labor können Sie kreativ sein, an Workshops teilnehmen, Dinge anfassen und Kunsttechniken ausprobieren, in Büchern schmökern und einfach den Ort genießen!



DER UNTERGANG DES RÖMISCHEN REICHES

LANDESAUSSTELLUNG RHEINLAND-PFALZ 2022

2022 lädt die Landesausstellung „Der Untergang des Römischen Reiches“ wieder zu einem kulturhistorischen Event der Superlative nach Trier ein. Das Rheinische Landesmuseum Trier, das Museum am Dom Trier und das Stadtmuseum Simeonstift Trier präsentieren erneut eine große Landesausstellung in drei Häusern, die gemeinsam ein einzigartiges Kulturerlebnis bieten. Erstmals widmet sich eine Ausstellung dem spannenden, aber allgemein kaum

bekanntem Thema des Untergangs des Römischen Reiches – und das mit zahlreichen Leihgaben aus Europa und darüber hinaus.

Die Stadt Trier wurde nicht nur als älteste Stadt Deutschlands, sondern auch als spätantike Kaiserresidenz zum Schauplatz der Weltgeschichte, die den Untergang des Imperiums miterlebte. Lassen auch Sie sich von den UNESCO-Welterbestätten und dem umfangreichen Rahmenprogramm mitreißen.

KONTAKT

Generaldirektion Kulturelles
Erbe Rheinland-Pfalz
Direktion Rheinisches Landesmuseum
Weimarer Straße 1, 54290 Trier
Tel. 0049 (0)651 9774 0
landesmuseum-trier@gdke.rlp.de
www.untergang-rom-ausstellung.de

**DER UNTERGANG DES
RÖMISCHEN REICHES**
LANDESAUSSTELLUNG IN TRIER
25. JUNI – 27. NOVEMBER 2022
www.untergang-rom-ausstellung.de

HIGHLIGHTS 2022/2023

RHEINISCHES LANDESMUSEUM TRIER

DER UNTERGANG DES RÖMISCHEN REICHES

Das Rheinische Landesmuseum Trier zeigt in der zentralen historischen Ausstellung die Prozesse und Ursachen, die zum Zerfall des Imperiums führten: Blutige Bürgerkriege, der Aufstieg machthungriger Warlords und das wechselvolle Verhältnis zwischen Römern und Barbaren waren nur einige dieser Faktoren.



Paradehelm von Berkasovo, 4. Jh. n. Chr., Museum der Vojvodina, Novi Sad



Metallbeschlag des Paulinus-Sarkophages, 4. Jh. n. Chr., Museum am Dom, Trier

MUSEUM AM DOM TRIER

IM ZEICHEN DES KREUZES – EINE WELT ORDNET SICH NEU

Das Museum am Dom greift die Entwicklungen des Christentums insbesondere an Mosel und Rhein von seinen Anfängen bis ins 6. und 7. Jahrhundert auf und untersucht, welche Rolle die Christen beim Zerfall des römischen Staates spielten.

STADTMUSEUM SIMEONSTIFT TRIER

DAS ERBE ROMS. VISIONEN UND MYTHEN IN DER KUNST

Das Stadtmuseum Simeonstift beleuchtet das Fortleben des Imperium Romanum in der Kunst- und Kulturgeschichte und wie das Römische Reich und sein Untergang mal als „schlimmstes Unglück“, bald als „glänzender Triumph der Freiheit“ interpretiert wurden.



Thomas Couture, „Die Dekadenz der Römer“ (1847), Musée d'Orsay, Paris

ANGEBOT FÜR GRUPPEN

KOMBITICKET

Das günstige Kombiticket enthält den Eintritt in alle drei Museen der Landesausstellung. Alle Preise unter: www.untergang-rom-ausstellung.de

FÜHRUNGEN

Führungen durch mehrere oder einzelne Museen, Workshops für Schulklassen, barrierefreie Angebote und Sonderführungen können individuell gebucht werden. Buchung und Information: untergang2022@trier-info.de



Mathildenhöhe Darmstadt, Luftaufnahme von Westen © Nikolaus Heiss

DARMSTADT

WISSENSCHAFTSSTADT & WELTERBE

Wissenschaftsstadt oder Kulturzentrum? Darmstadt ist beides. Wie kaum eine andere Stadt vereint sie Geist und Forschung, Kunstsinne und Innovationskraft. Darmstadt trägt noch heute den Charme der Residenzstadt – und ist zugleich Stadt der Moderne und Experimentierfeld für Kultur inmitten einer Forschungslandschaft.

Wahrzeichen der Stadt ist die Mathildenhöhe mit dem Hochzeitsturm, der Russischen Kapelle und dem Platanenhain. Sie entstand als künstlerische Vision einer modernen Wohn- und Lebenswelt während

des Jugendstils und deutete bereits das Bauhaus an. Die Mathildenhöhe umfasst Atelierhaus, Ausstellungsgebäude sowie Künstlerhäuser und gehört seit Sommer 2021 zum UNESCO Weltkulturerbe.

Bevor Darmstadt 1997 den Titel „Wissenschaftsstadt“ bekam, galt es als „Stadt der Künste“. Tatsächlich arbeiten Kultureinrichtungen und wissenschaftliche Institutionen eng zusammen, aus der Erkenntnis, dass Tradition und Innovation den „Darmstädter Weg“ bereiten – für stets Neues, das in Darmstadt und der Welt zu entdecken ist.

KONTAKT

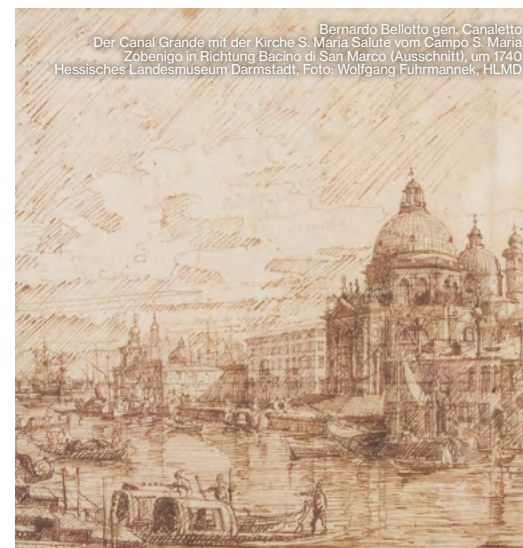
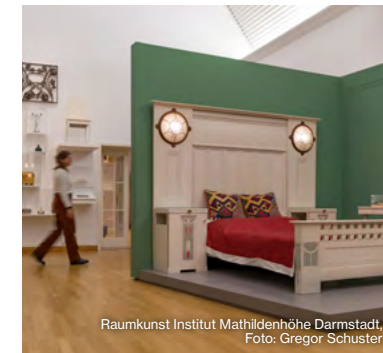
Darmstadt Marketing GmbH
 Elisabethenstraße 20-22
 64283 Darmstadt
 T: 06151 – 13 45 11
 da-service@darmstadt.de
 www.darmstadt-tourismus.de



HIGHLIGHTS 2022/2023

RAUMKUNST – MADE IN DARMSTADT GANZJÄHRIG

In der Sammlungspräsentation wird die Schaffenszeit der Künstlerkolonie Darmstadt und ihrer Protagonisten zwischen 1901 und 1914 veranschaulicht. Sie entwarfen Möbel, Kunst- und Gebrauchsgegenstände nicht als Einzelstücke, sondern als Ensembles, die mit der gesamten Innenausstattung zu einem Raumkunstwerk verschmelzen sollten.



REMEMBER VENICE! BERNARDO BELLOTTO ZEICHNET 20.10.2022 – 15.1.2023

Anlässlich des 300sten Geburtstages von Bernardo Bellotto (1722-1780) feiert das Hessische Landesmuseum Darmstadt den Künstler mit einer großen Ausstellung. Die Darmstädter Sammlung ist damit neben dem Nationalmuseum Warschau die größte Bellotto-Sammlung weltweit. Er ist einer der bedeutendsten Vedutenmaler des 18. Jahrhunderts und wurde u.a. berühmt mit Stadtansichten von Venedig, Rom, Dresden.

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

MATHILDENHÖHE DARMSTADT

Der Rundgang über das UNESCO Welterbe erzählt die Geschichte des Gesamtensembles mit Atelierhaus, Ausstellungsgebäude und Künstlerhäusern. Der Hochzeitsturm, Platanenhain sowie die Russische Kapelle zeugen von einer ereignisreichen Vergangenheit.

AUF DEN SPUREN DER WISSENSCHAFT

Stadtrundfahrt vorbei an wissenschaftlichen Institution und Forschungseinrichtungen: Darmstadt ist der Geburtsort von zahlreichen Erfindungen. Hier wurde Plexiglas® erfunden und heute die europäischen Satelliten gesteuert sowie Daten für unser Wetter gesammelt.



UNESCO WELTERBE KLOSTER LORSCH

Das frühe Mittelalter – zwischen heidnischer Antike und christlicher Moderne gelegen – birgt nach wie vor viele Geheimnisse. Die ehemalige Reichabtei Karls der Großen widmet sich leidenschaftlich sowohl der Erforschung als auch deren Vermittlung. Der Klosterhügel mit dem besterhaltenen karolingischen Bauwerk nördlich der Alpen, der pittoresken Königshalle, bleibt eine unerschöpfliche Schatzgrube der Erkenntnisse. Die nachklösterliche, mächtige Zehntscheune birgt heute eine spannend inszenierte Schau der wichtigsten

Grabungsfunde. In ihrem Schutz liegt der große klösterliche Kräutergarten nach dem Lorscher Arzneibuch. Der karolingische Herrenhof Lauresham, ein experimental-archäologisches Freilichtlabor unweit östlich gelegen, widmet sich Fragen und Geheimnissen der außerklösterlichen Alltagskultur um 800 v.Chr. Das 1:1 Modelldorf mit nahezu dreißig Gebäuden, Wiesen, Äckern, Werkstätten, Stallungen und alten Haustierrassen vermittelt anschaulich, was man weiß – aber auch, den aktuellsten Forschungsstand.

KONTAKT

UNESCO Welterbe Kloster Lorsch
Nibelungenstraße 32
64653 Lorsch
Tel. 0 62 51/86 92 00
info@kloster-lorsch.de
www.kloster-lorsch.de



HIGHLIGHTS 2022

GESCHICHTE SCHÖPFEN – QUELLEN AUS EINEM BRUNNEN

01.03.2022 – 30.10.2022

Der Klosterhügel des UNESCO Welterbes Kloster Lorsch mit der weltberühmten Königshalle bleibt eine unterirdische Schatzkammer: Die Ausstellung präsentiert Funde und Erkenntnisse, die die archäologische Auswertung eines barocken Brunnens mit modernsten Analysemethoden mit sich brachte und damit einen ganz neuen Blick auf die Geschichte des Welterbes.



„TEXT – SCHRIFT – BILD“

22.05.2022 – 03.07.2022

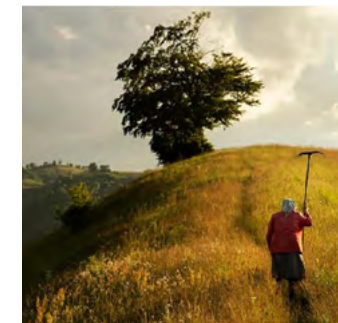


Die Ausstellung ist eine inhaltliche und gestalterische Auseinandersetzung mit der Kalligraphie, wie sie in den karolingischen Klosterschulen des frühen Mittelalters gelehrt wurde. Der Grafik-Designer und Typograf Prof. Gottfried Pott ließ sich dabei von Schriftdokumenten aus der Zeit Karls des Großen inspirieren.

„DAS IST MEIN LEBEN“ MIT FOTOS VON VLAD DUMITRESCU

17.07.2022 – 30.10.2022

Geradezu altmeisterlich setzt der rumänische Fotograf Vlad Dumitrescu das Landleben in der süd-osteuropäischen Nation ins Bild. Wie aus der Zeit gefallen wirken die Situationen, die er auf dem Feld, auf Wiesen, Höfen und in Ställen festhält – eine scheinbar längst vergangene Welt mitten in Europa.



ANGEBOT FÜR GRUPPEN

Befund 41017 – Ein Lorscher Mönchsleben im Mittelalter

Hier stehen erstaunliche Detail-Erkenntnisse der anthropologischen Forschung über Leben und Alltag der Mönche im Lorsch des 8. Jh. im Fokus.

Backen im Herrenhof

Neben gemeinsam auf dem Herrenhof hergestelltem Backwerk geht es um Getreide allgemein sowie um das Leben frühmittelalterlicher Leibeigener.



Kunsthalle Mannheim/HG Esch

DIE KUNSTHALLE MANNHEIM

Die Kunsthalle Mannheim ist eine der ersten Bürgersammlungen der Moderne. Bereits 1910 erwarb Fritz Wichert das berühmteste Gemälde der Mannheimer Sammlung: Édouard Manets „Die Erschießung Kaiser Maximilians“. Aktuell umfasst die Sammlung rund 2.300 Gemälde, 860 Skulpturen und Installationen, 34.000 Graphiken und 800 Objekte der angewandten Kunst. Neben Meisterwerken der Malerei und Graphik von Max Beckmann bis Francis Bacon

glänzt die Sammlung mit einem Fokus auf Skulpturen von Auguste Rodin bis Thomas Hirschhorn. Zudem zeigt sie Installationen von Alicja Kwade, Rebecca Horn, William Kentridge, Joseph Kosuth und James Turrell. Neben der Pflege der Sammlung bilden die Entwicklung hochkarätiger Ausstellungen sowie die Provenienzforschung Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit an der Kunsthalle.

KONTAKT

Kunsthalle Mannheim
Friedrichsplatz 4
68165 Mannheim
+49 621 293 6423
kunsthalle@mannheim.de
www.kuma.art



HIGHLIGHTS 2022

HANNA NAGEL

08.04.-03.07.22

Die Ausstellung in der Kunsthalle will die bemerkenswerte Künstlerin, deren Themen aktuell sind wie vor 90 Jahren, ins Bewusstsein der Öffentlichkeit holen. Hanna Nagel hat sich so intensiv wie keine andere Künstlerin ihrer Zeit mit dem Verhältnis zwischen Mann und Frau sowie der problematischen Lebenssituation im Konflikt zwischen Berufstätigkeit und Mutterschaft auseinandergesetzt.



Hanna Nagel, Das reiche Herz, 1930 Tusche und Aquarell auf Papier, Privatsammlung



URBAN NATURE von Rimini-Protokoll, CCOB, Exhibition Images, Photo: Marth E. Berenguer

URBAN NATURE VON RIMINI-PROTOKOLL

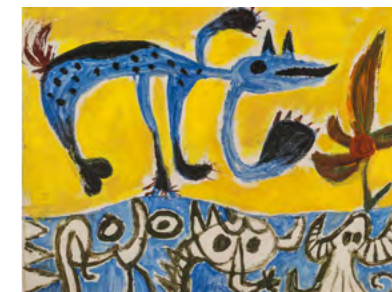
15.07.-16.10.22

In der Kunsthalle verwandelt sich der Ausstellungsraum im Juli 2022 in eine begehbare Installation. Teils mit Tablets und Kopfhörern ausgestattet, bewegen sich die Besucher*innen durch Szenarien einer Großstadt und schlüpfen in die Rolle unterschiedlicher Protagonist*innen. URBAN NATURE beschäftigt sich mit der Transformation urbaner Räume aus verschiedenen ökonomischen Perspektiven.

BECOMING CoBrA

18.11.22-05.03.22

Mit der Ausstellung „Becoming CoBrA. Anfänge einer europäischen Kunstbewegung“ nimmt die Kunsthalle Mannheim die bis in die 1930er-Jahre zurückreichenden Ursprünge einer der einflussreichsten Avantgarde-Gruppen im 20. Jahrhundert in den Blick.



Constant, Fantastische Tiere, 1947 Öl auf Leinwand, Kunstmuseum Modern Art Aalborg, Photo: Niels Fabæk © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

ANGEBOT FÜR GRUPPEN

Führungen für Gruppen können Sie gerne bei uns buchen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Zu Planung und

Beratung stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail unter 0621/293-6446 oder kunstvermittlung@kuma.art zur Verfügung.



REISS-ENGELHORN-MUSEEN

Die Reiss-Engelhorn-Museen (rem) haben sich in den letzten Jahren als international agierender Museumskomplex, herausragender Ausstellungsstandort und bedeutendes Forschungszentrum etabliert. Als lebendiges Haus der Gegenwart vermittelt es mit Schätzen der Vergangenheit Perspektiven für die Zukunft. Zu den Reiss-Engelhorn-Museen zählen das Museum Zeughaus mit dem Forum Internationale Photographie, das Museum Weltkulturen, das Museum Bassermannhaus für Musik und Kunst mit der Fotogalerie ZEPHYR und das Museum

Peter und Traudl Engelhornhaus (in Entstehung). In den Bereichen Archäologie, Weltkulturen und Fotografie zählen sie zu den bedeutendsten Ausstellungshäusern in ganz Europa. Der Grundstein der hochkarätigen Sammlung wurde im 18. Jahrhundert durch Kurfürst Carl Theodor gelegt. Das attraktive Sonderausstellungsprogramm sorgt immer wieder für internationale Aufmerksamkeit. Großer Beliebtheit erfreuen sich seit einigen Jahren die Mitmach-Ausstellungen für Kinder und Familien.

KONTAKT

Reiss-Engelhorn-Museen
Museum Weltkulturen D5
68159 Mannheim
Tel. +49 (0) 621-293 37 71
www.rem-mannheim.de
rem.buchungen@mannheim.de

rem
Reiss-Engelhorn-Museen



HIGHLIGHTS 2022/2023

DIE NORMANNEN

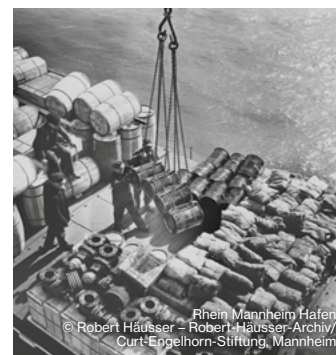
18.09.2022 – 26.02.2023

Erstmals widmet sich eine umfassende kulturhistorische Ausstellung im deutschsprachigen Raum der faszinierenden Geschichte der Normannen. Anhand rund 300 hochkarätiger Exponate aus großen europäischen Sammlungen zeichnet die Schau ihre facettenreiche Geschichte vom 8. bis zum Beginn des 13. Jahrhunderts nach. Begeben Sie sich auf eine Reise von Skandinavien quer durch Europa bis ans Schwarze Meer und den Mittelmeerraum und entdecken Sie das Geheimnis des normannischen Erfolgs. www.normannen-ausstellung.de



ÄGYPTEN – LAND DER UNSTERBLICHKEIT GANZJÄHRIG

Tauchen Sie ein in das faszinierende Reich der Pharaonen und erfahren Sie spannende Facetten aus über 4000 Jahren altägyptischer Hochkultur! Im Mittelpunkt der Schau stehen das Alltagsleben, die Stellung von Pharao und Beamtenstaat, der aufwändige Totenkult und die weitverzweigte Götterwelt.



DIE WELT AM OBERRHEIN. FOTOGRAFIEN VON ROBERT HÄUSSER AUS DEN 1960ER JAHREN 30.09.2022 – 30.07.2023

Robert Häusser ist einer der wenigen international anerkannten deutschen Fotografen der Nachkriegszeit. In den 1960er Jahren widmete er sich der Oberrheinregion und schuf einzigartige Aufnahmen von Burgen, Schlössern und Lebenswelt.

GRUPPENANGEBOTE

Erkunden Sie die Sonderausstellungen in einem geführten Rundgang innerhalb oder außerhalb der Öffnungszeiten.

Informationen per Email unter rem.buchungen@mannheim.de oder telefonisch unter +49(0)621-293.3771.



Foto: Mende



Foto: © Fabian von Poser



Kroninsignien, Badisches Landesmuseum
Foto: © Uli Deck

KARLSRUHE – IM ZEICHEN DER BADISCHEN GESCHICHTE

Karlsruhe sei zu jung für Geschichte? Das neue Gruppen-Tagesprogramm „Badische Geschichte Erleben“ wird Sie vom Gegenteil überzeugen.

Los geht es mit einem Besuch im Karlsruher Schloss, der Heimat des Badischen Landesmuseums. Bei einer Führung durch die Ausstellung „Schloss und Hof: Der Thronsaal – neu präsentiert“,

erfahren Sie wie das Leben damals in der Großherzoglichen Residenz aussah. Einen Höhepunkt der neuen Ausstellung bilden die aus Krone, Zepter und Schwert bestehenden Kroninsignien des 1806 zum Großherzogtum erhobenen Baden, in denen sich Macht und Pracht fürstlicher Herrschaft entfalten. Von der Stadtgründung bis zum Ende des Ersten Weltkriegs diente das Karlsruher Schloss als Residenz.



Thronensemble, Badisches Landesmuseum, Foto: © Uli Deck

Anschließend führt Sie ihr Besuch in das Filmerlebnis im Turmzimmer sowie auf den Schlossturm, der einen einzigartigen 360 Grad Blick auf die Fächerstadt ermöglicht.

badische Residenzstadt mit und weihen Sie in das ein oder andere Geheimnis ein. Genießen Sie einen Rundgang ganz im Zeichen der badischen Geschichte.

Doch nicht nur im Schloss lassen sich die Spuren der reichhaltigen badischen Geschichte erleben. Unsere Gästeführer nehmen Sie anschließend auf eine Entdeckungstour durch die ehemalige

Das Angebot ist ganzjährig für Gruppen von bis zu 25 Personen für einen Gesamtpreis ab 225,- € buchbar

www.karlsruhe-erleben.de

KONTAKT

Tourist-Information Karlsruhe
Kaiserstraße 72-74
76133 Karlsruhe
T +49 721 / 602 997 580
touristinfo@karlsruhe-tourismus.de

karlsruhe
tourismus



Foyer der Staatsgalerie © Staatsgalerie Stuttgart

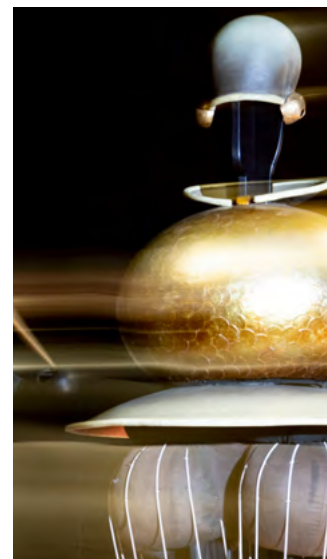
STAATSGALERIE STUTTGART

Die Staatsgalerie Stuttgart ist eines der renommiertesten Kunstmuseen in Deutschland, dessen Sammlung vom 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart reicht. Neben einer Vielzahl an Meisterwerken über die Jahrhunderte von Holbein über Rembrandt und Rubens, Carracci und Tiepolo bis zu Claude Monets „Felder im Frühling“ gilt besonders die Sammlung der Klassischen Moderne als international herausragend. Vertreten sind alle namhaften Künstler der europäischen und amerikanischen Kunst von 1900 bis 1985. Besondere Highlights sind Oskar

Schlemmers „Figurinen zum Triadischen Ballett“ (1922), Henri Matisse „Rückenakte“, Pablo Picassos Skulpturengruppe „Die Badenden“ (1956) sowie der Beuys Raum aus dem Jahr 1984, der vom Künstler selbst eingerichtet wurde. Auch die Graphische Sammlung zählt mit ihrem umfangreichen Bestand aus der Moderne zu den großen Sammlungen ihrer Art. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Museum, dessen Sammlung und Sonderausstellungen sich auf 12.000 qm über drei Bauten, darunter der Stirling-Bau, der als Ikone der Postmoderne gilt.

KONTAKT

Staatsgalerie Stuttgart
 Konrad-Adenauer-Str. 30 - 32
 70173 Stuttgart
 T +49 711 470 40-0
 sgs_info@staatsgalerie.bwl.de
 staatsgalerie.de



OSKAR SCHLEMMER,
 Das Triadische Ballett, 1922,
 Staatsgalerie Stuttgart, © Oliver Krönig



GEORGE GROSZ,
 Der Mädchenhändler
 (Blatt 8 in: Ecce Homo), 1918 (1923)
 © Estate of George Grosz, Princeton,
 N.J./ VG Bild-Kunst, Bonn 2022

HIGHLIGHTS 2022/2023

DIE STAATSGALERIE IM ZEICHEN DER MODERNE

Das Jahr 2022 steht in der Staatsgalerie Stuttgart ganz unter dem Leitstern der Moderne. Im Herbst mehrert sich ein großes Jubiläum: Vor genau 100 Jahren wurde in Stuttgart Oskar Schlemmers »Triadisches Ballett« uraufgeführt. Diesen Anlass nutzt die Staatsgalerie für eine mehrmonatige Ausstellung mit drei zeitgenössische Künstlerinnen, die von April bis Oktober auf Schlemmers zeitlose Fragen an den Dreiklang Körper, Bewegung und Raum reagieren: Ulla von Brandenburg, Kalin Lindena und Haegue Yang. Den Abschluss der Schau bildet ein zweiwöchiges Festival mit zahlreichen Partnern in der ganzen Stadt, das den Stuttgarterinnen und Stuttgartern zurückgibt, was ohne sie nicht möglich gewesen wäre – und die Stadt bis heute zu einem Hotspot des Tanzes macht.

Nach Schlemmer zieht dann ein anderer Großmeister der Moderne in der Staatsgalerie ein: George Grosz. Im Zentrum des Rückblicks stellt das Museum die aufregende Frage, wie uns seine beißende Kritik der Gesellschaft der 1920er-Jahre für die Konflikte und Potenziale unsere eigenen Zwanziger sensibilisieren kann.

MOVED BY SCHLEMMER
100 JAHRE TRIADISCHES BALLETT
 10.4.2022 – 9.10.2022

TANZ- UND PERFORMANCEFESTIVAL
»KÖRPER DER GEGENWART«
 30.9.2022 – 9.10.2022

GLITZER UND GIFT DER ZWANZIGERJAHRE.
GEORGE GROSZ IN BERLIN
 18.11.2022 – 26.2.2023

ANGEBOT FÜR GRUPPEN

Zu der Ausstellung gibt es verschiedene Führungen und Gruppenangebote. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an

sgs_fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de. Das gesamte Programm finden Sie unter staatsgalerie.de.



Fotograf: Peter Leutsch, Schweibheim

KUNST- UND STADTERLEBNIS IN SCHWEINFURT

Schweinfurt ist eine aufstrebende Kunst- und Kulturstadt am Main, zwischen Bamberg und Würzburg gelegen. Mit dem Museum Georg Schäfer und der Kunsthalle sind hier zwei bedeutende Kunstsammlungen beheimatet.

Das preisgekrönte Museum Georg Schäfer beherbergt eine einzigartige Sammlung deutscher Malerei und Zeichnung von 1760 bis 1930. Die Kollektion umfasst Werke von Caspar David Friedrich, Adolph Menzel, Max Liebermann, Lovis Corinth und die weltweit größte Carl Spitzweg-Sammlung. Die Kunsthalle Schweinfurt, in ihrem ersten Leben ein Schwimmbad, zeigt

eine hochkarätige Sammlung zur „Kunst nach 1945 in Deutschland“. Die Kunsthalle hat sich als einer der zentralen Orte für Gegenwartskunst in Deutschland etabliert. Die Sammlung des deutschen Informel ist in ihrer Qualität und Fülle in Deutschland fast einzigartig.

Verbinden Sie Ihren Aufenthalt in Schweinfurt mit einem Spaziergang durch die Stadt. Herzstück ist der Marktplatz mit dem historischen Rathaus, kleine Gassen führen durch die Altstadt zu den Grünanlagen entlang der Stadtmauer. Entspannt und genussvoll geht es in Schweinfurt zu, gepaart mit fränkischer Gastlichkeit bei Wein oder Bier.

KONTAKT

Tourist-Information Schweinfurt 360°
Markt 1
97421 Schweinfurt
Telefon 09721 / 513600
Mail: tourismus@schweinfurt360.de
www.tourismus.schweinfurt.de



© Museum Georg Schäfer

HIGHLIGHTS 2022/2023

Museum Georg Schäfer / www.museumgeorgschaefer.de

LES AMUSEMENTS – MAX SLEVOGTS INSPIRATIONEN DURCH BÜHNE UND LITERATUR 13.3. BIS 19.6.2022

Starporträts und Bühnenentwürfe sowie Illustrationen quer durch die Weltliteratur – mit über 130 Exponaten stellt die Ausstellung eine große Leidenschaft des bekannten deutschen Impressionisten für Musik, Bühne und Literatur vor.

EXPRESSIONISMUS IN KUNST UND FILM

13.11.2022 BIS 19.2.2023

Kunsthalle Schweinfurt / www.kunsthalle-schweinfurt.de



Kunsthalle Schweinfurt,
Foto: Peter Leutsch, Schweibheim

OTTMAR HÖRL. PLAN B 7.4. BIS 26.6.2022

Die Kunsthalle widmet dem deutschen Konzeptkünstler Ottmar Hörl eine große Einzelausstellung, die einen perspektivenreichen Einblick in sein tiefsinniges Werk gewährt.



Stiftung van de Loo
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022

HANS PLATSCHKE 16.3. BIS 11.6.2023

Die umfassende Retrospektive präsentiert einen aktuellen Blick auf das Œuvre des scharfzüngigen, schreibenden Malers Hans Platschek, der für das Kunstgeschehen im Deutschland ab den 1950er-Jahren eine zentrale Rolle spielte und dessen Werk in seiner zeitlosen Qualität bis heute in den Bann zieht.

GRUPPENANGEBOTE

Stadtführungen

Am besten entdecken Sie Schweinfurt bei Stadt- und Erlebnisführungen, organisiert von der Tourist-Information Schweinfurt 360°. Von der klassischen Stadtführung bis zum Spaziergang mit dem Nachtwächter – Schweinfurt überrascht!

Museumsführungen

Im Museum Georg Schäfer und in der Kunsthalle werden von fachkundigem Personal Führungen zu den ständigen Ausstellungen und den Sonderausstellungen angeboten.

ROTHENBURG OB DER TAUBER ALS LANDSCHAFTSGARTEN 2022



Eine Stadt als Landschaftsgarten? Rothenburg ob der Tauber zeigt 2022, wie das geht. Drei große Sonderausstellungen veranschaulichen, wie die Tauberstadt seit 150 Jahren in Malerei, Architektur und Landschaftserleben ikonische Qualitäten gewann. „Malerisch“ bzw. „Picturesque“ sind die ästhetischen Qualitäten, die eine für Rothenburg ob der Tauber prägende Wahrnehmungsweise auf den Begriff bringt. Es waren Maler wie Carl Spitzweg, die ab der Mitte des 19. Jh. die von aller Modernität und Industrie unberührte Mittelalterstadt wiederentdeckten und in zahllosen Genrebildern verewigten. Eine herausragende Rolle nahmen Ende des 19. Jh. bereits britische und US-amerikanische Maler ein. Rasch schälte sich ein visueller Motivkanon heraus, der das „Image“ der Tauberstadt weltweit bis heute prägt. Sonderausstellungen im Mittelalterlichen Kriminalmuseum und



im RothenburgMuseum beleuchten die malerische Wirkung Rothenburgs von 1830 bis in das 20. Jh. Weniger bekannt ist, dass „malerisch“ auch zu den Schlüsselbegriffen der Architekturdiskussionen des 19. Jh. zählt. Hohes Dach, Erker, aufgelockerte Fassadengliederung sowie Kontrastwirkungen sind Merkmale malerischer Architektur. In der architektonischen wie städtebaulichen Diskussion um 1900 stand Rothenburg zeitweilig paradigmatisch für ein organisch gewachsenes Stadtbild und wirkte so als Inspiration für Gartenstädte wie Hampstead Garden Suburb/London und Hellerau/Dresden. Dies beleuchtet eine weitere Sonderausstellung im RothenburgMuseum. Im Rahmen von Führungen öffnen zudem Landschaftsparks und allein 12 Privatgärten ihre Tore: „picturesque“ wie ein Landschaftsgarten – das ist Rothenburg ob der Tauber.

KONTAKT

Rothenburg Tourismus Service
Marktplatz 2
91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 09861/404-800 | Fax 09861/404-529
info@rothenburg.de
www.rothenburg-tourismus.de

 **Rothenburg**
ob der Tauber

HIGHLIGHTS 2022

**EINE BEGEGNUNG MIT ROTHENBURG –
KUNST UND KÜNSTLER ZWISCHEN 1830 UND 1960**
1.05.2022 – 31.10.2022



Diese Ausstellung stellt rund 30 englische und schottische Rothenburg-Motive von 1890 bis 1930 knapp 70 vergleichbaren Werken in Rothenburg tätiger deutscher Maler zwischen 1830 und 1960 gegenüber. Wo lassen sich Parallelen zwischen deutschen und britischen Sichtweisen ziehen? Was ist eigenständig? Bei den Ausstellungsstücken handelt es sich um selten oder bislang noch nie gezeigte Werke aus Museums- und Rothenburger Privatbesitz.

**PITTORESK!
SELBSTBILD – FREMBILD –
WIEDERANEIGNUNG**
BIS 31.12.2022

Die Ausstellung veranschaulicht den tiefgreifenden Wahrnehmungswandel von Rothenburg ob der Tauber vom 18. bis in das 21. Jahrhundert. Dieser Wandel in der Wahrnehmung schlägt sich nieder in veränderten Blickrichtungen, Motiven und Bildausschnitten.

ROTHENBURG IN LONDON
BIS 31.12.2022

Anhand von Plänen, Fotografien, Skizzen, Modellen und bisher unveröffentlichten Quellen zeigt diese Sonderausstellung erstmalig die Bedeutung Rothenburgs als Inspiration sowohl für die Planung der Gartenstadt Hampstead Suburb als auch der Gartenstadt Hellerau bei Dresden. Deutlich wird, dass aus der englischen Tradition des Landschaftsgartens heraus Stadtbilder als Stadtlandschaften gesehen werden können.

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

THEMENFÜHRUNG

»Malerisches Rothenburg«

Begleitend zu den Ausstellungen wird diese Sonderführung zu den Originalschauplätzen angeboten. Reproduktionen bekannter Werke veranschaulichen die Motive und malerische Ausblicke werden mit einem Bilderrahmen eingefangen. Anfragen unter garten@rothenburg.de

PARK PITTORESK

Erleben Sie das Rothenburger Wildbad als architektonisches Musterbeispiel des Pittoresken bei einer Führung durch den denkmalgeschützten und mit moderner Kunst inszenierten Landschaftspark, Anfragen unter info@wildbad.de Interesse an Rothenburger Privatgärten? Fordern Sie die kostenfreie Broschüre an unter garten@rothenburg.de

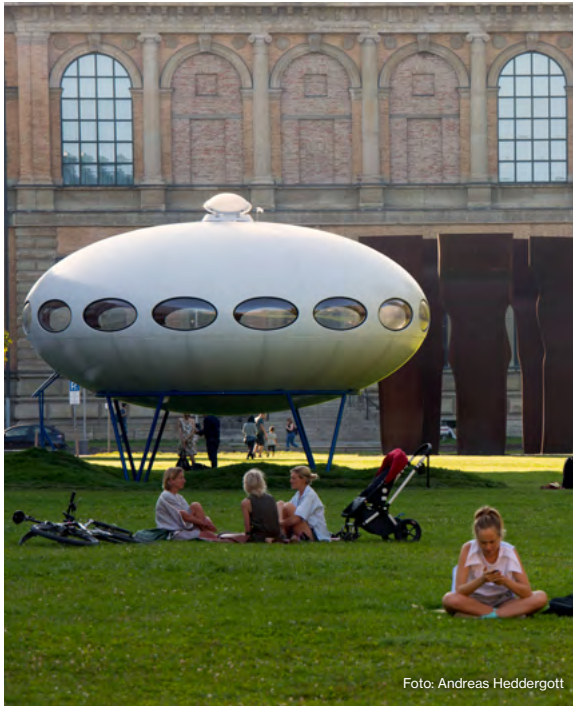


Foto: Andreas Heddergott

KUNSTAREAL MÜNCHEN

Das Kunstareal München liegt direkt im Herzen von München und ist mit seinen 18 Museen und Ausstellungshäusern einer der wichtigsten Kulturstandorte Europas. Auf einer Fläche von 500 x 500 Metern treffen Besucher*innen hier auf eine einmalige Verbindung von Kunst, Kultur und Wissen.
www.kunstareal.de

KONTAKT

Kunstareal München
vom Königsplatz bis zur Theresienstraße
www.kunstareal.de
info@kunstareal.de
T +49 (0) 89.238 05 12 03



PINAKOTHEK DER MODERNE

Die international renommierte Pinakothek der Moderne München feiert 2022 ihr 20-jähriges Bestehen. Mit ihren vier Museen und den in Qualität und Breite singulären Beständen zählt die Pinakothek der Moderne zu den größten Museen für moderne und zeitgenössische Kunst, Graphik, Architektur und Design in Europa.

www.pinakothek-der-moderne.de



Santiago Calatrava

Jenseits von Hellas: Santiago Calatrava

GLYPTOTHEK MÜNCHEN
22. JUNI – 23. OKTOBER 2022

Der berühmte Architekt Santiago Calatrava tritt in einen außergewöhnlichen Dialog mit der Skulpturensammlung der Glyptothek München. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht eine neue Skulpturensérie inspiriert von den altgriechischen Figuren der Ägineten. Es ist die erste Schau, die sich ausschließlich dem bildhauerischen und malerischen Werk Calatravas widmet.

www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de





Philipp Güfler „Quilt #32 (Magnus Hirschfeld)“, 2020
 © Courtesy BQ, Berlin und Françoise Heitsch, Munich und der Künstler
 Foto: Gert Jan van de Rooij

TO BE SEEN. queer lives 1900–1950

NS-DOKUMENTATIONSZENTRUM MÜNCHEN

7. OKTOBER 2022 – 21. MAI 2023

Die Ausstellung widmet sich der bewegten Geschichte von LGBTIQ* in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie öffnet den Blick für die Vielfalt der historischen Erfahrungen ebenso wie für Fragen der Gegenwart und zeigt neben historischen Zeugnissen auch Werke von Künstler*innen der Gegenwart.

www.nskoku.de



Etel Adnan
 Persian, 1963-64
 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
 © Rechtsnachfolge Etel Adnan / Legal Successors to Etel Adnan
 Foto/Photo: Achim Kukulies

ETEL ADNAN

LENBACHHAUS KUNSTBAU

25. OKTOBER 2022 –
 26. FEBRUAR 2023

Das Lenbachhaus und die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen richten gemeinsam die erste umfassende Einzelausstellung zu Etel Adnan (1925–2021) in Deutschland aus. Das Werk der Dichterin, Journalistin, Malerin und Philosophin verbindet ganz unterschiedliche Kunstformen, Medien, Sprachen und Kulturen.

www.lenbachhaus.de



Giorgione (zugeschrieben), Bildnis eines jungen Mannes, um 1510
 Bayerische Staatsgemäldesammlungen,
 Alte Pinakothek

Porträt und Landschaft im Venedig der Renaissance

ALTE PINAKOTHEK

OKTOBER 2023 BIS FEBRUAR 2024

Mit einfühlsamen Darstellungen des Menschen im Porträt und atmosphärischen Landschaftsbildern prägte die venezianische Malerei des frühen 16. Jahrhunderts das europäische Kunstschaffen bis in die Moderne. Diese Innovationsleistungen stehen im Zentrum der Ausstellung, die Schlüsselwerke u.a. von Giorgione, Bellini und Tizian vereint.

www.pinakothek.de/alte-pinakothek





Das neue Kunsthhaus Zürich Foto © Luxwerk, Zürich

KUNSTHAUS ZÜRICH

Seit der Eröffnung des spektakulären Erweiterungsbaus von David Chipperfield Architects im Jahre 2021 ist das Kunsthhaus Zürich das grösste Kunstmuseum der Schweiz. Die eigene Sammlung mit Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart wird durch hochkarätige private Sammlungen ergänzt. Die frei zugängliche zentrale Halle des Chipperfield-Baus bietet Raum für die Interaktion zwischen Kunst und Publikum. Neben

einem attraktiven Design-Shop, gibt es einen eleganten Barbereich, sowie den „Garten der Kunst“. Wer auf der Terrasse des rundum verglasten Kunsthhaus-Restaurants Platz nimmt wird Teil des urbanen Lebens mit Blick auf Werke von Pipilotti Rist, Auguste Rodin und Kader Attia. Für Kunst- und Architekturliebhaber ist der Besuch des neuen Erweiterungsbaus von David Chipperfield ein Muss.

KONTAKT

Kunsthhaus Zürich
Heimplatz
8001 Zürich
Tel. +41 44 253 84 84
www.kunsthhaus.ch
info@kunsthhaus.ch

KUNSTHAUS ZÜRICH

HIGHLIGHTS

NIKI DE SAINT PHALLE

02.09.2022 - 08.01.2023

In einer umfangreichen Retrospektive wird das breite Spektrum ihrer Tätigkeit gezeigt. Es reicht von den legendären «Schiesbildern», die in provokativen Performances entstanden, bis zu den sinnlichen Nanas, Sinnbild für Lebensfreude und Menschenliebe.



Niki de Saint Phalle, Nana Mosaïque Noire, 1999, Sammlung Würth, Foto: Archiv Würth, © Niki Charitable Art Foundation / 2022, ProLitteris, Zürich

DIE SAMMLUNG

Das Kunsthhaus Zürich präsentiert eine der bedeutendsten Kunstsammlungen der Schweiz. Höhepunkte bilden die umfangreichste Werksammlung Alberto Giacomettis und die grösste Sammlung von Werken des Impressionismus ausserhalb von Paris. Ein besonderes Schmuckstück ist das Dada-Kabinett mit Werken von Sophie Täuber-Arp, Tristan Tzara und weiteren Zürcher Gründungsmitgliedern des Dadaismus. Herausragende Gemälde der klassischen Moderne – von Picasso, Monet und Chagall bis hin zu Beckmann und Kokoschka sind vertreten. Neben der Pop Art von Warhol ergänzen Werke von Künstlern wie Rothko, Beuys und Baselitz den hochkarätigen Rundgang. Videoinstallationen und Fotografien wie von Pipilotti Rist oder Fischli/Weiss führen bis ins 21. Jahrhundert.



Kunsthhaus Zürich, Sammlung Bührle, Foto: Franca Candrian, Kunsthhaus Zürich

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

SAMMLUNG UND WECHSELAUSTELLUNGEN

Ob Gender-Themen, Provenienz, Kunstgeschichte oder Architektur: Zu den vielfältigen Aspekten der Sammlung und zu den verschiedenen Ausstellungen finden regelmässig Führungen und Workshops statt. Private Programme organisiert das Kunsthhaus gerne auf Anfrage.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.kunsthhaus.ch/besuch-planen/angebote/
Telefonische Auskunft:
+41 44 253 84 06 (Mo-Fr 9-12 Uhr)
Anfragen
kunstvermittlung@kunsthhaus.ch



BASEL

KULTURHAUPTSTADT DER SCHWEIZ

Basel gilt als die Kulturhauptstadt der Schweiz – mit rund 40 Museen bietet die Stadt die höchste Museumsdichte des Landes. Die Besucher*innen können hier an jeder Ecke Kunst und Kultur entdecken: seien es die herausragenden Architekturhighlights, die zahlreichen Kunstinstitutionen von Weltrang oder die pittoreske Altstadt. 2022 hält für Sie hochkarätige Ausstellungen bereit, wie „Mondrian“ in der Fondation Beyeler oder „Picasso – El Greco“ im Kunstmuseum Basel.

Für Übernachtungsgäste ist ein Museumsbesuch besonders attraktiv: Mit der BaselCard erhalten Sie 50 % Rabatt auf den Eintritt in die Basler Museen, aber auch auf Tickets für den Zoo und an der Abendkasse des Theater Basel. Verbinden Sie doch diesen Sommer Ihren Besuch in Basel mit einem kühnen Sprung in den Rhein z.B. direkt vom Strand vor dem Museum Tinguely. Das Rheinschwimmen ist einer der Höhepunkte jedes Basel-Besuchs und sorgt für Abkühlung.

KONTAKT

Tourist Information
Im Stadtcasino am Barfüsserplatz
Steinenberg 14
CH-4010 Basel
Tel. +41 61 268 68 68
info@basel.com
www.basel.com



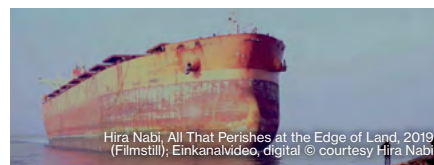
HIGHLIGHTS 2022/2023



Piet Mondrian, Avond (Abend): Der rote Baum, 1908-1910, Kunstmuseum Den Haag, Niederlande, © 2022 Mondrian/Holtzman Trust, Foto: Kunstmuseum Den Haag

MONDRIAN IN DER FONDATION BEYELER 5.6.–9.10.2022

Anlässlich des 150. Geburtstags des Künstlers widmet die Fondation Beyeler dem niederländischen Maler Piet Mondrian eine umfassende Ausstellung. Als einer der bedeutendsten Künstler der Avantgarde-Bewegung hat er die Entwicklung der Malerei von der Figuration zur Abstraktion maßgebend geprägt.
www.fondationbeyeler.ch



Hira Nabi, All That Perishes at the Edge of Land, 2019 (Filmstill), Einkanalvideo, digital © courtesy Hira Nabi

TERRITORIES OF WASTE IM MUSEUM TINGUELY 14.9.2022–8.1.2023

Angesichts der drängenden Umweltfragen sind Themen wie die Vermüllung des Planeten erneut ins Zentrum künstlerischer Praktiken gerückt. Die Ausstellung „Territories of Waste“ im Museum Tinguely stellt diese Positionen zeitgenössischer Kunst in den Mittelpunkt und schaut zurück auf die Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
www.tinguely.ch

PICASSO – EL GRECO IM KUNSTMUSEUM BASEL 11.06.–25.09.2022

Das Kunstmuseum Basel beleuchtet in einer großen Sonderausstellung die Auseinandersetzung Pablo Picassos mit dem auf Kreta geborenen Altmeister Doménikos Theotokópoulos, besser bekannt als El Greco. Rund 40 Gegenüberstellungen von Meisterwerken beider Künstler zeichnen diesen Dialog nach, der zu den faszinierendsten der Kunstgeschichte zählt.
www.kunstmuseumbasel.ch



Rosemarie Tröckel, BALAKLAVA, Nr. 3, 1986, Kunstmuseum Basel, Foto: Martin P. Bühler © 2021, Pro Litteris, Zürich

FUN FEMINISM IM KUNSTMUSEUM BASEL | GEGENWART 24.9.2022–26.3.2023

Werke von Künstler*innen sind in der Sammlung des Kunstmuseums Basel bis heute untervertreten. „Fun Feminism“ durchleuchtet die Sammlung des Kunstmuseums aus feministisch-humrovoller Perspektive und zeigt herausragende, selten gezeigte Sammlungswerke der späten 1960er- bis 1990er-Jahre mit feministischen Subtexten zusammen mit jüngeren Arbeiten von Gegenwartskünstler*innen.
www.kunstmuseumbasel.ch



mcb-a Barozzi Veiga 3 ©PLATEFORME 10, mcb-a; Estudio Barozzi Veiga

Plateforme 10 – DAS NEUE KUNSTQUARTIER IN LAUSANNE

Plateforme 10 ist als neuer Kunstbezirk aus dem Zusammenschluss des *Musée cantonal des Beaux-Arts* (MCBA), dem *Photo Elysée*, Museum für Fotografie, und dem *Musée de design et d'arts appliqués contemporains* (mudac – Museum für Design und angewandte Kunst der Gegenwart) entstanden, ergänzt durch die *Fondations Toms Pauli* und *Félix Vallotton*. Als echte kulturelle Bastion soll es über die Disziplinen der einzelnen Institutionen hinausgehen, um einen Ort

des Esprits und hoher Anziehungskraft zu schaffen. Das neue Kunstquartier befindet sich unmittelbar neben dem Bahnhof von Lausanne in den ehemaligen SBB-Hallen. Der erste Teil von *Plateforme 10* wurde 2019 mit der Eröffnung des *MCBA* eingeweiht, während *Photo Elysée* und das *mudac* ihre Tore am 18. Juni 2022 öffnen werden.

www.plateforme10.ch

KONTAKT

Vaud Promotion
Avenue d'Ouchy 60
CP 1125
CH – 1001 Lausanne
Tel: +41 21 613 26 26
www.myvaud.ch / info@vaud-promotion.ch

VAUD 
TERRE D'INSPIRATION

HIGHLIGHTS 2022

GEMEINSAME AUSSTELLUNG - „TRAINS. ZUG. TRENO. TREN“ 18.06.2022 – 25.09.2022



MCBA ext. © Agence de presse ARC

Die Eröffnung wird mit mehreren Veranstaltungen zelebriert, in deren Mittelpunkt die gemeinsame Ausstellung «Trains. Zug. Treno. Tren» steht. Noch bis zum 25. September 2022 lädt sie das Publikum dazu ein, zu entdecken, wie Bahnhöfe und Züge allmählich zu Orten der Begegnung wurden.

MCBA - GUSTAVE BUCHET. ACCUSÉ DE PEINDRE 18.06.2022 – 25.09.2022



MCBA Atlas visite © Etienne Malapert

Vom 17. Juni bis zum 25. September 2022 sind in einer Retrospektive mehr als 90 Werke von *Gustave Buchet* zu bestaunen. Sie zeichnet den Werdegang des Künstlers nach, über sein Schaffen im Bereich der angewandten Kunst, bis hin zu seinem Spätwerk, das von Spiritualität und Farbe beseelt ist.

MUDAC – „DER ERDE ZUHÖREN“ 18.06.2022 – 25.09.2022



Plateforme 10 © Dominik Gehl

Im *mudac* bietet die Ausstellung «Der Erde zuhören» einen Einblick in Natur, Tier- und Pflanzenwelt sowie Umwelt. Die Werke behandeln poetisch jeweils eine bestimmte Problematik, die den Umgang mit natürlichen Ressourcen und den Einfluss des Menschen auf seine Umwelt betrifft.

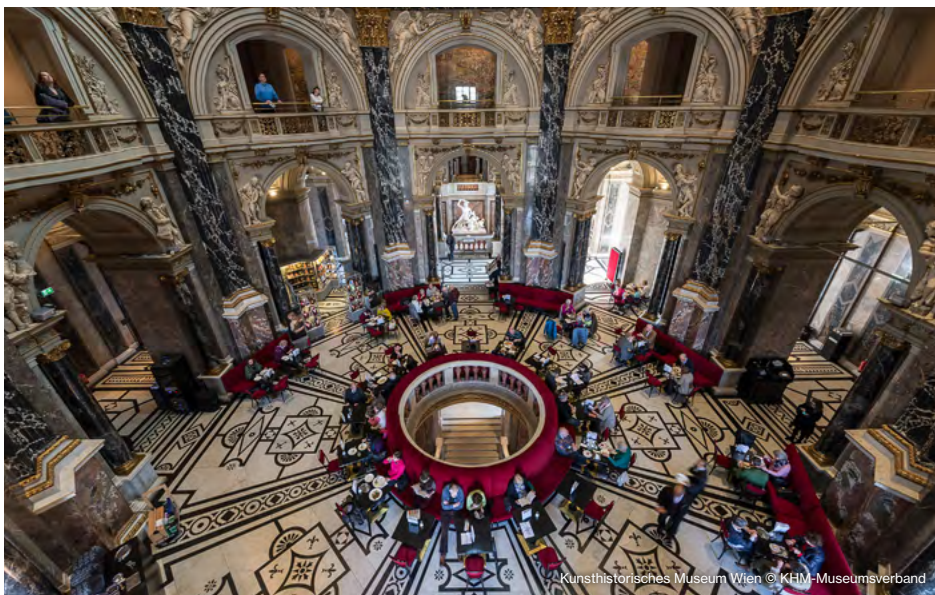
ANGEBOT FÜR GRUPPEN

PRIVATFÜHRUNG „ARCHITEKTONISCHER RUNDGANG“

Der Verein *Ville en tête* bietet in Zusammenarbeit mit dem MCBA Führungen durch das neue Gebäude an, das vom spanischen Büro Barozzi Veiga entworfen wurde.

PRIVATFÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNGEN

Privatführungen durch die Ausstellungen des MCBA werden an die Erwartungen und Wünsche jedes Veranstalters oder jeder einzelnen Gruppen angepasst. Anschließend kann ein Empfang gebucht werden.



Kunsthistorisches Museum Wien © KHM-Museumsverband

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM WIEN

Das Kunsthistorische Museum Wien wurde unter Kaiser Franz Joseph für die imperialen Sammlungen erbaut und zählt mit seinen Kunstschatzen zu den bedeutendsten Museen der Welt. Einzigartige Hauptwerke von Dürer, Raffael, Rubens, Rembrandt, Tizian, Vermeer und Velázquez sowie die weltweit größte Bruegel-Sammlung zeugen von der Sammelleidenschaft der Kaiser und Erzherzöge aus dem Hause Habsburg. In der Kunstkammer Wien bieten einmalige Goldschmiedearbeiten, wie die

berühmte Saliera von Benvenuto Cellini, meisterhafte Bronzestatuetten, filigrane Elfenbeinarbeiten, wertvolle Uhren und komplizierte Automaten der besten und berühmtesten Künstler einen einzigartigen Querschnitt durch die Kunstgeschichte.

Ein großartiger Kunstgenuss ist auch die prachtvolle Architektur des Museums an der Ringstraße und der Bilderszyklus im imposanten Treppenhaus, an dem Gustav Klimt mitgewirkt hat.

KONTAKT

Kunsthistorisches Museum Wien
 Maria Theresien-Platz,
 1010 Wien
 T: +43 1 525 24 2500
 E: booking.tourist@khm.at
www.khm.at

KUNST
 HISTORISCHES
 MUSEUM
 WIEN

HIGHLIGHTS 2022

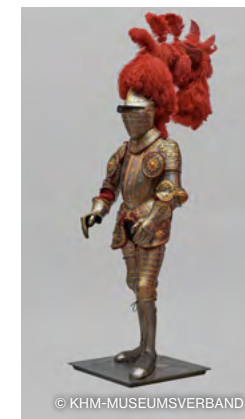
IRON MEN - MODE IN STAHL

29.3.2022 – 26.6.2022

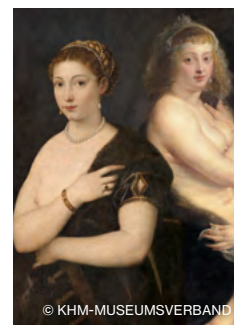
Die Frühjahrs-Ausstellung 2022 widmet sich einem bisher wenig beleuchteten, künstlerisch und kulturell aber hochbedeutenden Aspekt der europäischen Renaissance - dem Harnisch.

Die Ausstellung wird einige der spektakulärsten Plattnerarbeiten vom späten 15. bis zum frühen 17. Jahrhundert erstmals an einem Ort vereinen.

Insgesamt werden rund 170 Objekte, darunter Gemälde, Textilien und Skulpturen, zu sehen sein, mit Leihgaben etwa aus dem Metropolitan Museum of Art in New York, den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und der Wallace Collection in London.



© KHM-MUSEUMSVERBAND



© KHM-MUSEUMSVERBAND

IDOLE & RIVALEN CELLINI, RUBENS, VAN DYCK

20.9.2022 - 8.1.2023

Die Stichwörter »Wettkampf«, »Wettstreit« und »Wettbewerb« werden heute vor allem mit Wirtschaft, Sport, Evolutionstheorie, Architektur oder diversen TV-Contests assoziiert. In der Frühen Neuzeit jedoch war das Prinzip des Wettstreits für die Arbeit von Künstler*innen maßgeblich. Nun widmet das Kunsthistorische Museum diesem wichtigen Thema eine große Schau.

Die Ausstellung wird mit herausragenden Werken des Kunsthistorischen Museums und einer Auswahl von rund 70 weiteren Hauptwerken aus internationalen Sammlungen (etwa von Leonardo da Vinci, Michelangelo, Albrecht Dürer, Tizian, Sofonisba Anguissola, Lavinia Fontana, Benvenuto Cellini, Peter Paul Rubens und anderen) einen differenzierten Blick auf dieses gleichermaßen komplexe wie faszinierende Thema werfen.

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

KOMBITICKET „SCHÄTZE DER HABSBURGER“

Besichtigen Sie mit einem Ticket die Kronen und Juwelen der Habsburger in der Kaiserlichen Schatzkammer Wien und die weltberühmte Kunstsammlung im Kunsthistorischen Museum Wien.

HIGHLIGHTFÜHRUNG & WIENER KAFFEEHAUS-KULTUR

Entdecken Sie die Highlights unserer weltberühmten Kunstsammlung und genießen Sie in unserem prachtvollen Café-Restaurant klassische Wiener Kaffeehauspezialitäten. Anfrage booking.tourist@khm.at

projekt2508

CULTURE LOUNGE
DIE KULTURPLATTFORM

Riesstraße 10 | 53113 Bonn | Tel. +49 228 184 967 0 | www.projekt2508.de